

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	167 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918706 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter, Erin Zuname Vorname		ID: 181918706	
Richardson, Owen Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Cornelia Stoll Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Bravelands - Das Gesetz der Savanne Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bravelands Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-75446-2 ISBN	398 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Bravelands, Erin Hunter,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.09.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Jemand hat die weise Anführerin der Savanne, die Elefantendame Große Mutter, ermordet. Aurora, Dorn und Heldenmut müssen ihre eigenen Probleme beiseite schieben, um den Mörder finden und die Ordnung in der Tierwelt wieder herzustellen. Der zweite Band der Bravelands-Reihe überzeugt durch seinen flüssigen Erzählstil und die Spannung, die von Anfang bis Ende aufrecht erhalten bleibt.

Beurteilungstext
 Öffnet man das Buch, wird man begrüßt von einer wunderschönen gezeichneten Karte der Bravelands. Diese bildet eine passende Ergänzung zum wunderschön gestalteten Cover des Buches und ist gerade bei Serien immer willkommen.
 Der Löwe Heldenmut, die Elefant Aurora und der Pavian Dorn haben mit ihren eigenen Problemen zu kämpfen. Die Nachricht vom Tod der Großen Mutter, der weisen Anführerin der Savanne, trifft die Tiere unerwartet. Ihre Welt wird ins Chaos gestürzt. Niemand scheint sich mehr an das Gesetz der Savanne zu halten. Ein Kampf um Leben und Tod bricht für viele Tiere an, nachdem auch das Wetter die Unruhen widerzuspiegeln scheint. Nach starkem Platzregen kommt eine große Dürre über die Savanne.
 In ihrer aus den Fugen geratenen Welt müssen die drei nun den Mord an der großen Mutter aufdecken und sich auf die Suche nach einem Nachfolger machen, den der Große Geist zur neuen Großen Mutter oder zum neuen Großen Vater machen kann. Dazu müssen sie zusammenarbeiten in einer Zeit, in der Versprechen nichts zählen und Vertrauen betrogen zu sein scheint, denn nur zu dritt können sie die Savanne retten. Doch zuvor müssen sie ihre eigenen Grenzen überwinden und zueinander finden.
 Die in Kapitel aufgeteilte Geschichte wird von einem personalen Erzähler abwechselnd aus der Sicht der drei Protagonisten erzählt. Dadurch erhält der Leser durch den Blick aus drei völlig unterschiedlichen Perspektiven ein umfassendes Bild von dem Leben in der Savanne. Auch für Nicht-Tierexperten ist die Lebensart der Tiere, die wie selbstverständlich in die Handlung integriert wird, sehr anschaulich beschrieben. Man kann sich mit den Protagonisten identifizieren, ohne dabei völlig zu vergessen, dass es sich bei ihnen um Tiere handelt.
 Das Buch überzeugt durch die gut recherchierten Informationen über die Tierwelt der Savanne, die Spannung und den flüssigen Schreibstil. An keiner Stelle zieht sich die Geschichte oder wird langweilig, geschweige denn hat man das Gefühl, überflüssige Szenen zu lesen. Die Autorinnen schaffen es, aus den Einzelhandlungen der drei Protagonisten eine zusammenhängende Geschichte zu weben.
 Zusätzlich zu der Suche nach dem Mörder der Großen Mutter spielen Intrigen und der Kampf um die Macht und Vorherrschaft in der Savanne eine große Rolle. Fantasyelemente kommen durch den Großen Geist, an den die meisten der Tiere glauben, ebenso vor, wie man das aus anderen Reihen der Autorinnen kennt.
 Durch die etwas anspruchsvollere Sprache und die doch öfter auftretenden Tode und Morde ist das Buch nicht unbedingt für die kleinsten Leser geeignet, kann jedoch auch Erwachsene noch ansprechen.
 Das Erfolgsautorinnenteam, das sich hinter dem Pseudonym „Erin Hunter“ verbirgt, liefert nach den Warrior Cats und "Der Außenseiter" hiermit nun schon den zweiten Band der vielversprechenden neuen Serie Bravelands. Ein gelungenes Buch, das Lust auf mehr macht.

(Verfasserin: Anita Harder)

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 201884
Verf./Bearb./Hrsg.: Wilcock Zuname		Lizzie Vorname	
Stofberg, Nicole Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Levin, Friedericke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Brennender Durst Titel			ID: 2018201884
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-82300-7 ISBN	253 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Aggressivität Flucht
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.09.2018	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Karanda und Salomon sind auf der Fahrt zur nächsten Pflegefamilie als der Autounfall passiert. Der Fahrer ist tot. Karanda spürt Freiheit und will die Zukunft selbst planen. Sie flieht in die Wüste. Salomon folgt ihr, was ihr gar nicht passt. Ohne ihn würde sie die Tage nicht überstehen. Er kennt essbare Wildpflanzen und hat daran gedacht, nützliche Dinge aus dem Auto mitzunehmen. Beide Kinder machen schwierige Tage durch mit Hunger, Durst und anderen Gefahren. Rettung kommt in letzter Minute.

Beurteilungstext
 Ein ungewöhnlich spannendes Buch, das einem nicht loslässt, auch weil es mit zwei Kindern zu tun hat, die tief in ihrer Seele verletzt worden sind. Karandas Mutter hat sie einmal einfach nicht abgeholt, eine Erklärung für dieses Verhalten bekommt das Mädchen nie. So klammert sie sich an das einzige Foto, das sie von ihrer Mutter hat und an die Erinnerung, wie lieb die Mutter zu ihr einst war. In den verschiedenen Pflegefamilien hat sie ebenfalls Verlustängste, verhält sich dann stets so, dass sie wieder fortgeschickt wird - ein Teufelskreis, dem sie durch die Flucht durch die Wüste zu entkommen versucht. Der achtjährige Salomon, der zufällig mit im Auto sitzt, scheint da ganz anders zu sein. Einmal sieht er aus wie ein Engelchen, ist ruhig und klug in seinen Bemerkungen und kennt sich in der Natur gut aus. Ohne sein Wissen um essbare Früchte wären beide Kinder verhungert. Aber Salomon ist psychisch krank. Er kann, wenn er meint, wieder einmal jemanden, den er lieb hat, zu verlieren und allein gelassen zu werden, völlig ausrasten und dabei zerstörerische Kraft entwickeln. Aber dass das so ist, merkt Karanda erst viel später, als sie keine Hoffnung für das Überleben in der Wüste mehr hat. Gut, dass das Buch einen positiven Ausgang aufzeigt. Nach dem großen Feuer kommen Reporter in die Gegend. Salomon macht dem älteren Mädchen klar, dass sie einander Familie sein können. Im letzten Moment geht Karanda darauf ein. So ergreifend die Nöte beider Kinder geschildert sind, so wirkt es doch unwahrscheinlich, dass sich ein achtjähriges Kind fast wie ein Psychotherapeut in seinen Gesprächen mit dem Mädchen verhält. Noch unwahrscheinlicher aber ist, dass seine Geschichte mit der des Mädchens verbunden ist, wie sich in den beiden letzten Kapiteln herausstellt. Karanda hatte eine einzige Freundin, der sie vertraute und die ertrunken ist. Nun stellt sich heraus, dass damals Salomon schuld war, dass sein Vater und die Schwester ertrunken sind. Die ganze Zeit über wusste Salomon von Karanda, weil er sie auf der Beerdigung seiner Schwester gesehen und seitdem ihr Gesicht nicht vergessen hatte. Verständnis wecken für schwierige Mitschüler und die Einsicht, dass es Gründe geben mag, wenn Jugendliche ausflippen; dies könnte die Beschäftigung mit diesem Buch anbahnen.

23 Sachsen-Anhalt		mr	Nr. 23180913108
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheffler, Axel		ID: 1823180913108	
Zuname Vorname		Bewertung	
Scheffler, Axel	Pyykönen-Stohner,	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> empfehlenswert	
	Englisch	<input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.	
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Kritzelbuch		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-75413-4	12	9,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Komik / Humor / Tiere / Spiel	
	Gattung	_____	

Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Pappbilderbuch mit Klappen		Zentraldatei: 13.09.2018	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein Buch über das Kitzelmonster – zum Lesen und Kitzeln, ein Heidenspaß für gemeinsame Lesemomente der humorvollen Art.

Beurteilungstext
 Im vorliegenden Pappbilderbuch mittleren Formats werden unterschiedliche Szenen dargestellt – ein Landhaus, eine Eisenbahn, ein Bauernhof, ein Zoo, ein Picknick im Park und schließlich ein Kinderzimmer. Immer sind ein Junge und sein Plüschbär darauf zu sehen, die sozusagen als interne Betrachter ein Gegenüber zum kindlichen Bilderbuchbetrachter darstellen, aber auch weitgehend passiv in der Beobachterrolle verharren. Auf den Bildern sind dann jeweils Szenen dargestellt, in denen Tiere bei verschiedenen Aktivitäten gezeigt und mitunter befragt werden, immer findet sich aber auf dem Bild eine Klapplampe, hinter der sich das Kitzelmonster befindet – ein blaugepunktetes, gelbes Phantasietier, das mit seinem Schwanz oder einem Federbüschel sein Unwesen treibt und ein Tier auf dem Bild mit seinem Gekitzel malträtiert. Beim Betrachten der Bilder können – ganz im Wimmelbuchstil – verschiedene Szenen entdeckt und das Kitzelmonster gesucht werden. Das macht Spaß und erfordert eine genaue Wahrnehmung und Deutung der Bildelemente, denn anhand der Mimik und Gestik der Tiere muss abgeleitet werden, wo sich das gekitzelte Wesen befindet – und das ist beileibe nicht immer eindeutig. Markant sind Axel Schefflers Bilder. Die farbintensiven, vereinfachten Illustrationen zeigen Tiere, die kräftig konturiert und typisiert, in ihren Gesichtern stark anthropomorphisiert sind. Die randlosen Bilder füllen die ganzen Doppelseiten aus und sind vielgestaltig ausgefüllt, aber nicht unübersichtlich. Gepaart sind die Bilder mit kurzen, moderat gereimten Begleittexten. Insgesamt kann das Buch beim gemeinsamen Vorlesen und Bespielen Spaß machen – gerade wenn das Finden des Monsters in gegenseitige Kitzelexzesse ausartet, ist der Spaß sicherlich vorprogrammiert. Dennoch bleibt es im Ganzen auch recht schlicht gehalten und wenig innovativ, das Kitzelthema kommt mitunter etwas bemüht daher. Es kann nur begrenzt überzeugen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	anna Kürzel	Nr. 221809045
Verf./Bearb./Hrsg.: Buchner, Christina Zuname Vorname			ID: 18221809045	Bewer- tung
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Phantom Dyskalkulie Titel			Einsatz- möglich- keiten	
Pädagogik Reihe			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-63057-5 ISBN	136 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Zielgruppe	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fachliteratur Gattung	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Dyskalulie, Mathematik,	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	..... .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Wie lässt sich eine Dyskalkulie im elementaren Mathematikunterricht verhindern? Nahezu ausschließlich diese Fragestellung greift die Autorin des Buches auf.			Verlag Datum	

Beurteilungstext
 Die Autorin Christina Buchner kommt aus dem Schuldienst (Grund- und Hauptschule) und aus dieser Perspektive richtet sie sich mit dem Buch an LehrerInnen, weil sie die Auffassung vertritt, dass Kindern mit Dyskalkulie in der Schule geholfen werden kann und sollte und sie ihre KollegInnen ermutigen möchte, sich damit auseinanderzusetzen. Ausführlich erläutert Buchner wie der elementare Rechenunterricht in der Grundschule gestaltet werden sollte, damit Dyskalkulie als Folge eines schlechten Unterrichts vermieden wird. Dabei bezieht sie sich auf Wittmann und Müller, häufig auch auf ihre eigenen Bücher, verteilt allgemeine Kritik über Schulbücher, die oftmals zu unsystematisch und nicht ausreichend handlungsorientiert seien, um ein solides Grundgerüst zu vermitteln. Positiv fällt auf, dass Buchner ermutigen möchte, die Diagnose Dyskalkulie nicht als Ausrede für fehlendes Handeln zu sehen und sie dazu anregt, sich mit Schulbüchern, Aufgabenstellungen und Materialien kritisch auseinanderzusetzen. Ihre Ausführungen beinhalten bezüglich der mathematischen Vorgehensweisen nichts Neues und jeder, der in den letzten Jahren die Didaktik der Arithmetik studiert hat, wird enttäuscht sein. Die Dyskalkulie selber wird nahezu überhaupt nicht thematisiert, weswegen der Titel des Buches irreführend ist. Da sich das Buch auf die Grundlagen im Mathematikunterricht bezieht, hilft es im konkreten Fall, der oftmals erst später als solcher erkannt wird, nicht weiter. Ein fehlerfreundlicher Umgang, motivierende Spiele und Geschichten und keine ausschließliche Ergebnisorientierung sollte unter jungen LehrerInnen mittlerweile etabliert sein, so dass dieses Buch möglicherweise ausschließlich älteren KollegInnen Anregungen bietet.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	JM Kürzel	Nr. 23180911205
Verf./Bearb./Hrsg.: Gervais, Bernadette Zuname Vorname			ID: 1823180911205	
Gervais, Bernadette Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kootz, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Frosch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82344-1 ISBN	24 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.09.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Im Mittelpunkt dieses Sachbilderbuches steht der Frosch. Die Leser*in erhält viele Einblicke in die Anatomie und Lebenswelt des Frosches.

Beurteilungstext
 Das Sachbilderbuch "Der Frosch" von der Autorin und Illustratorin Bernadette Gervais beschreibt das Leben des Frosches ausführlich und ist dennoch ansprechend selbst für jüngere Kinder gestaltet. Dies zeigt sich auch darin, dass das Buch fest gebunden ist und alle Seiten und Klappen aus festem Papier bestehen.
 Das Bilderbuch ist in verschiedene Abschnitte eingeteilt. Auf jeder Seite wird ein Thema zum Frosch im Text behandelt (z.B.: Ernährung, Fortpflanzung, Lebensraum) und mit Bildern illustriert.
 Auf der ersten Seite wird der äußere Aufbau des Frosches aufgezeigt; hinter der Klappe verbrigt sich das passende Skelett. Auf der nächsten Doppelseite werden einige Körperteile des Frosches genauer betrachtet. So wird zum Beispiel durch das genaue Beschreiben der Hinterbeine erklärt, warum der Frosch so gut schwimmen und springen kann. Die weiteren Abschnitte befassen sich mit der Atmung auf der Erde und im Wasser, der Ernährung, sowie dem Lebensraum des Frosches. Auf einer weiteren Doppelseite wird die Fortpflanzung genauer erklärt und die Leser*in erfährt dabei, warum der Frosch eigentlich quakt. Zusätzlich wird die Entwicklung vom Ei zum Frosch genauer dargestellt, wobei eine Klappe aus mehreren Seiten die verschiedenen Entwicklungsstadien der Kaulquappe aufzeigt. Die letzten Seiten thematisieren die Winterstarre, den Naturschutz, die Fressfeinde des Frosches sowie verschiedene Froscharten. Auf der letzten Seite befindet sich ein Fehlersuchspiel mit verschiedenen Bildern des Frosches, die auf den vorherigen Seiten zu sehen waren.
 Besonders beeindruckend sind die von der Autorin gemalten Bilder. Sie stechen durch die harmonisch eingesetzten Farben und die Detailliertheit hervor. Als besonderes Merkmal sind dabei die Klappen zu nennen, die nahezu auf jeder Seite zu finden sind. Sie ermöglichen noch einmal einen genaueren Einblick in die zuvor beschriebene Thematik.
 In den Informationstexten werden zum Teil Fachbegriffe, wie zum Beispiel "Amphibie" oder "Laich" verwendet. Es wäre wünschenswert, wenn diese Begriffe noch einmal erklärt werden würden. Die jeweiligen Informationen zu einer Thematik sind in übersichtlichen Textabschnitten gegliedert. Allerdings sind einige Sätze sehr lang und könnten gerade Erstleser*innen das Erfassen des Kontextes erschweren.
 Zusammenfassend ist das Bilderbuch zum Vorlesen für kleinere Kinder geeignet. Die Bilder und Klappen laden die Jüngeren zum staunen und betrachten ein. Für Grundschulkindern ist es als Sachbuch sehr zu empfehlen, die durchaus weitgreifenden Informationen zum Frosch sind sehr lehrreich.

23 Sachsen-Anhalt		ms	Nr. 23180910105
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura, Salah		ID: 1823180910105	
Zuname Vorname		Bewertung	
Bohn, Maja		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Ratz-Fatz-x-weg 23		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-407-82353-3	209	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
12,95			
Beltz	Weinheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman	Abenteuer / Familie /	
Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	.....
(Wolgast-Preis)	Erstelldatum: .....	.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 10.09.2018			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Nachdem Familie Pittel den Staubsauger Ratz-Fatz-x-weg 23 erworben hat, sieht Frau Pittel nur noch Dreck. Laura und Robert erkennen ihre Mutter nicht wieder und gehen der Sache auf den Grund. Eine abenteuerliche Reise beginnt, in der die Kinder selbst in Gefahr geraten.

Beurteilungstext
 „Ich konnte am Wochenende leider meine Hausaufgaben nicht machen, wegen dem Ratz-Fatz-x-weg 23. Das ist ein Staubsauger. Meine Freundin Gerti (aus der 3a) und ich mussten ihn umtauschen und haben deswegen eine Weltreise gemacht, weil die Firma so weit weg ist. Ungefähr bei Australien. Wir kamen erst Sonntag ziemlich spät nach Hause, da war ich ganz schön müde. Ich mache meine Hausaufgaben morgen.“ (S. 15)
 Wegen dieser Ausrede müssen Laura und ihre Freundin zu Rektor Glauber ins Büro und ihm die ganze Geschichte erzählen. Schullektor Glauber allerdings hasst Kinder. Das Allerschlimmste an ihnen, findet er, ist die Lüge und das Erfinden von Ausreden. So wie bei Laura. Nun müssen Laura und Gerti die ganze Geschichte vom Ratz-Fatz-x-weg 23 über viele Hofpausen hinweg verteilt erzählen. Später steigt auch Lauras kleiner Bruder Robert mit in die Geschichte ein.
 Der Ratz-Fatz-x-weg 23 ist ein besonderer Staubsauger, er verfügt über drei Tasten: STAUB, DRECK und die ALLES-Taste. Mit der ALLES-Taste lässt sich auch wirklich alles wegsaugen. Mit der (extra langen) Teleskopdüse ist es gar möglich sämtliche (grüne) Blätter von den Bäumen abzusaugen. Praktisch, dann braucht im Herbst kein Laub geharkt werden. Mit der sogenannten Haifischmauldüse können sperrige Sachen geschreddert werden, so lassen sich z.B. Gartensträucher oder Barbiepuppen wegsaugen. Man könnte meinen, dass es sich um ein äußerst praktisches Gerät handelt. Einen kleinen Haken hat die Sache dann aber doch, denn mit dem Staubsauger werden auch besondere Tropfen gegen Stress im Alltag verkauft. Sobald die Tropfen aber eingenommen werden, fängt der Stress erst richtig an. So ergeht es Lauras Mutter (Frau Pittel): Nachdem sie solch einen Staubsauger erworben hat und die goldenen Tropfen einnimmt, verfällt sie in einen Putzwahn. Nur noch ein Nervennotfallteam kann helfen. Im Verlauf der Erzählung von Laura, Gerti und Robert zeigt sich, dass es ein riesiges (geldgieriges) Imperium zum Vertrieb der Staubsauger und dieser besonderen Flüssigkeit in goldenen Fläschchen gibt. Den Machenschaften dieser Firma und der Firmenchefin Isi sind die drei auf der Spur und geraten dabei selbst in große Gefahr.
 Diese urkomische, amüsante Geschichte geschriebenen von Salah Naoura zeichnet sich durch einen besonderen Wortwitz (z.B. Muckimann, Rektor Glauber, Frau Schriil oder Nervennotfallteam) aus und geht der Frage nach, was Lüge und was Wahrheit ist. Wann glaubt man einer Geschichte und wann ist sie erfunden. Dabei ist der Roman in zwei Erzählebenen gegliedert, welche durch zwei unterschiedliche Schriftarten gekennzeichnet werden. Zum einen gibt es die Erzählsituationen im Büro von Rektor Glauber, in denen Rektor Glauber mehr und mehr den Kindern glaubt und seine Einstellungen zu Kindern verändert und daneben gibt es die abenteuerliche Erzählung der drei Kinder.
 Mit Bleistiftzeichnungen illustrierte Maja Bohn das Buch, hervorstechend gezeichnet wurden dabei die Frauen, welche vom Putzwahn befallen wurden. Ein amüsantes Buch über die Macht einer guten Erzählung zum Vorlesen oder Selberlesen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Karo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918570 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Valerie Zuname Vorname		ID: 181918570	
Paul, Korky Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Günther, Ulli und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Rüpelritter Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zilly und Zingaro Band 8 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82378-6 ISBN	30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.09.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Zilly und ihr Kater Zingaro entdecken auf einem Ausflug eine alte verfallene Ritterburg. Zu gerne würde Zilly wissen, wie es wohl damals auf einer echten Ritterburg zugeht. Und so schwingt sie ihren Zauberstab und schon stecken die Hexe und ihr schwarzer Kater in einem ritterlichen Abenteuer-Spektakel, bei dem Ritter Zingaro sich in einem echten Ritterturnier dem größten, stärksten und rüpeligsten Ritter des Landes im Zweikampf stellen muss. Wenn es da nicht mal ganz verhext zur Sache geht!

Beurteilungstext
 Das neueste Abenteuer der bei Kindern beliebten Hexe Zilly und ihrem schwarzen Kater Zingaro entführt die Leser in das raue Leben vor weit mehr als hundert Jahren auf einer Ritterburg. Gewohnt vergnügt und neugierig stürzen sich Zilly und Zingaro in das mittelalterliche Getümmel auf einer Burg. Wie das sprichwörtliche „Ass im Ärmel“ trägt Zilly dort ihren Zauberstab bei sich und ist somit vor allen Gefahren gewappnet. Wie Zilly dem größten und stärksten Rüpelritter die Stirn bietet, ist Thema dieser lustigen Episode. Zingaro, der von Kopf bis Schwanzspitze in einer Ritterrüstung steckt, so dass niemand ihn als Kater erkennen kann, wird von Zilly in den ritterlichen Zweikampf gegen den Rüpelritter geschickt. Mit Hilfe ihrer magischen Fähigkeiten gelingt es, Zingaro als ruhmreichen Gewinner aus dem Kampf hervorgehen zu lassen und den Rüpelritter in seine Schranken zu weisen. Bevor Zilly und Zingaro sich aber zu erkennen geben müssen, bereitet Zilly ihrer Zauberei ein Ende und die beiden erholen sich von ihrem aufregenden Tag in ihrem eigenen, schönen Zuhause. Die Bilder von Korky Paul laden den Betrachter zum Schauen ein. Überall finden sich kleine lustige Details, skurrile Einfälle, wimmeliges Getümmel. Überall gibt es was zu gucken, was zu suchen und zu finden. Krabbeltiere aller Art sowie lustige kleine Fantasietiere beleben die unterschiedlichen Szenarien. Besonders witzig ist die Doppelseite, in der Zilly das Schloss in der Zeit zurück gezaubert hat und dieses völlig überfüllt ist mit Personen, die alle Bücher mit „WW“ auf dem Cover in den Händen halten: Der englische Originaltitel lautet „Winnie and Wilbur“. Die Burg als Hort eines riesigen Fanclubs! Die Bilder leben von ihrer heiteren Skurrilität und erfrischenden Uneitelkeit. Kinder können fast auch ohne Text verstehen und „erlesen“, was auf den Bildern geschieht und wie die Geschichte sich entwickelt. Besonders gelungen ist die Gestaltung der Vorsatzpapiere. Schüler einer englischen Grundschule haben mit Kreiden auf schwarzem Papier Portraits von Zilly und Zingaro angefertigt, die entsprechend gerahmt präsentiert werden. Ein schöne, wertschätzende Geste an den kindlichen Leser!
 Kinder ab 4 Jahren werden viel Spaß mit diesem Buch haben.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. 23180916111
Verf./Bearb./Hrsg.: Badescu, Ramona Zuname Vorname			ID: 1823180916111		
Jackowski, Amélie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die Ameise und der Bär Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-407-82349-6 ISBN	54 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)			
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Tiere / Krankheit / _____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.09.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Ameise ist zu spät – und verletzt sich in der Hektik. Ein paar Tage krank zu sein, muss dann auch erst einmal gelernt werden.

Beurteilungstext
 Krank zu sein, kann jedem passieren. Aber nicht einer Ameise! Die Ameise ist in der Hektik mit dem Bären kollidiert, der nimmt das ohnmächtige kleine Tier mit nach Hause. Dort verschreibt ihr der Arzt einige Tage Ruhe. Als die Ameise wieder zu sich kommt, ist sie davon keineswegs begeistert. Kann sie als Ameise einfach krank sein? Fehlt sie nicht in der Kette der Arbeiterinnen ihres Haufens? Was wird die Oberameise sagen? Kommt sie dafür in den Keller als Bestrafung? Und wie kann sie bei dem Bären wohnen? Viele Fragen, und auch der Bär ist keinesfalls entspannt in der Situation. Die Ameise bringt seinen Tag durcheinander, eigentlich hatte er doch Ukulelenunterricht. Doch dann vergeht die Zeit ein wenig und beide finden sich in die neue Situation hinein. Die Ameise kann sich auf die Auszeit einlassen und ihr auch das Eine oder Andere abgewinnen und der Bär greift dann einfach so zur Ukulele, um die fleißige Ameise mit ein wenig Musik zu erfreuen.
 Diese seltsame Geschichte scheint eher der Welt der Erwachsenen entlehnt zu sein. Die Hektik des Alltags erlaubt vermeintlich kein Ausbrechen aus den Routinen und ohne diese ist eine funktionierende Wirklichkeit kaum vorstellbar. Doch ist es dann genau dieses Stocken im Alltagsprozess, das ein Nachdenken auslöst. Das ruft zuerst einmal Panik hervor, eröffnet aber Raum zum Nachdenken und für neue Perspektiven.
 Der heterodiegetische Erzähler schwankt in personaler Erzählinstanz zwischen Bär und Ameise, in der Regel in erlebter Rede, immer nah am Erleben der beiden Protagonist*innen. Die mittellangen Texte sind in kurze Kapitel untergliedert, die das Buch in Etappen gut vorlesbar machen. Die Zeichnungen von Buntstift, Wachsstift und Aquarell sind mal ganze Szenenbilder, mal eher Konstellationen vor Weißgrund, die reduziert und fokussiert die Beziehung der beiden Tiere in gegenseitiger Bezugnahmen thematisieren. Besonders über die Augen werden auch emotionale Qualitäten sichtbar gemacht.
 Das vorliegende Bilderbuch thematisiert auf diese dichte Weise eine psychologische Krisensituation. Es kann wohl eher als Bilderbuch für Erwachsene gelesen werden, da die dargestellte Erfahrung eher dem routinenförmigen Alltag des Arbeitslebens entspricht, doch finden die Autorinnen eine Form, die das Thema auf eine auch humorvolle und dennoch eindringliche Weise thematisiert. Insofern durchaus zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183371 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheid, Martin Zuname Vorname		ID: 1825183371	
Baltscheid, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Geschichte vom Löwen, der nicht kochen konnte Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75416-5 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Geburtstag / Geschenk /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.09.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zum Geburtstag möchte der Löwe seiner Löwin ein ganz besonderes Menü kochen. Leider hat er aber gar keine Ahnung wie man kocht.

Beurteilungstext
 Die Löwin hat Geburtstag und der Löwe möchte ihr ein ganz besonderes Geschenk machen. Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, hat er sich dazu entschieden ein großartiges Menü zu kochen. Vom Kochen hat der Löwe natürlich keine Ahnung aber als König der Tiere kann er bekanntlich alles, also sollte Kochen kein Problem sein. Schon bei der Suche nach dem passenden Rezept, stößt er jedoch schnell an seine Grenzen. Kurzentschlossen befragt der Löwe seine tierischen Untertanen nach Liebesspeisen. Reh, Mistkäfer, Storch und Nilpferd geben sich große Mühe, leider ist der Löwe mit seiner selbstgestellten Aufgabe restlos überfordert. Zum Glück muss man aber nicht alles kochen.
 Die Illustrationen sind doppelseitig und nahezu vollflächig. Kurze Texte wurden in die Bildgestaltung aufgenommen. An einigen Stellen werden den Tieren auch passende Sprechblasen zugeordnet. Gedeckte, erdige Farbtöne dominieren das Bildgeschehen. Alle tierischen Protagonisten sind vermenschlicht und karikiert dargestellt. Das natürliche Vorbild ist aber noch erkennbar. In den dynamischen Illustrationen wird der Text nicht nur interpretiert sondern auch erweitert. Besonders toll fanden meine Jungs natürlich die Seite in der das Essen Explodiert. Gestik und Mimik des Löwen sind witzig, treffend, temperamentvoll in Szene gesetzt.
 Große Buchstaben, ausreichend Zeilenabstand, Gliederung in kurze Abschnitte und einfache Sätze in Paarreimen machen dieses Buch auch ideal für Erstleser. Das Buch mit den großen Illustrationen eignet sich sehr gut zum Vorlesen in der Gruppe. Für Kinder ab 4 Jahre zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt		mr	Nr. 23180916107
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin		ID: 1823180916107	
Zuname Vorname		Bewertung	
Baltscheit, Martin		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Geschichte vom Löwen, der nicht kochen konnte			
Titel			
Reihe			
978-3-407-75416-5	40	13,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Schlagwörter			
Familie / Tiere / Komik /			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 16.09.2018			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Wieder einmal gerät der Löwe kulturtechnisch an seine Grenzen – und wieder einmal führen die üblichen Wege nicht zum Ziel.

Beurteilungstext
 Die Löwin hat Geburtstag und der Löwe hat vor, ihr ein leckeres Menu zu kochen. Leider kann er nicht kochen. So zieht er wieder einmal los und fragt die Tiere: Der Vogel empfiehlt Wurmfliegenmus, die Katze Blauvogel im Speck, der Frosch Mückenkroketten und so weiter. So kommt ein fragwürdiges Menu zusammen, das der Löwe leider aber nicht kochen kann. Als alles schief gegangen und der Löwe arg lädiert dumm aus der Wäsche schaut, empfehlen ihm die Tiere, doch lieber ein Rohkostmenu von der Wiese zu pflücken – und das kommt bei der Löwin sehr gut an.
 Martin Baltscheits Löwengeschichten stellen diesen kuriosen, gutmütig-großspurigen Zeitgenossen ins Rampenlicht. Das gelingt deshalb immer wieder gut, weil Baltscheit in der Sprache eben jenen leicht machohaften Ton trifft, der den Löwen auch an sich charakterisiert. So entsteht ein in sich schlüssiges Produkt, in diesem Fall in Reimform und mit den typischen großflächig, starkfarbigen Collagenmalereien, die Martin Baltscheits Bilderbücher auszeichnen. Die Geschichte selbst ist im typischen Löwen-Modus sequenziell aufgebaut. Die Ratschläge der Tiere sind an sich amüsant, führen aber den Löwen in die Irre, der am Ende – im Angesicht der drohenden Katastrophe – eine Notlösung findet, die sich schließlich als beste aller Möglichkeiten entpuppt.
 Die Handlung bleibt diesmal aber eher fadenscheinig und wenig überzeugend, so bleibt das Buch doch spürbar hinter seine Vorgängern zurück. Weder kann die unverwechselbare Persönlichkeit des Löwen die Handlung tatsächlich auf den Kopf stellen, noch schaffen die Sequenzen und die darin empfohlenen Leckereien tatsächlich den Kontrapunkt, der für die Zuspitzung einer Pointe nötig wäre. Das Buch ist amüsant, bleibt aber im Schatten der anderen Löwenbücher aus der Feder von Martin Baltscheit. Eingeschränkt empfehlenswert.

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPAK Kürzel	Nr. 201875
Verf./Bearb./Hrsg.: Alemagna, Beatrice Zuname Vorname			ID: 18201875	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kootz, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.) Französisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein großer Tag, an dem fast nichts passierte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82381-6 ISBN		Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 09.08.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der namenlose Ich-Erzähler findet alles nur langweilig. Auch das Computerspiel, das er/sie endlos spielt und das ihm seine alleinerziehende und ewig arbeitende Mutter auch noch wegnehmen will. Aber noch schlimmer ist, als das Handy auch noch ins Wasser fällt - bis plötzlich der Zauber der Natur so wirkt, dass alles doch noch "ein großer Tag" wird.

Beurteilungstext

Das Bilderbuch greift wohl die Lebenswelt vieler Kinder auf: Die alleinerziehende Mutter arbeitet am Computer, das Kind ist allein, draußen regnet es und das Ferienhaus, in dem sie sich befinden ist auch nur langweilig. Das Kind (es ist wohl doch eher ein Junge, der hier gegen die Marsmänner kämpft) flüchtet sich in das noch viel langweiligere Computerspiel. Und als die Mutter wieder anfängt deshalb an ihm herumzumäkeln, flüchtet er nach draußen, hin zum Bach. Und da fällt das Spielzeug hinein. Was zunächst als Katastrophe erlebt wird, ist der Beginn eines großen Abenteuers, denn nun nimmt das Kind überhaupt wahr, was da um es herum ist.

Dass aus dem Plot dieser Geschichte nicht eine banale didaktische Zeigefinger-Story wird ("Kinder, spielt nicht zu viel mit dem PC!") ist zum einen den wunderbar philosophischen Sätzen in diesem Buch zu verdanken, die Anja Kootz griffig übersetzt hat ("Es brauchte nur das. Sonst nichts. An diesem magischen, unglaublichen Tag voller Nichts.") Die Beziehung zwischen Mutter und Kind zeigt eine Wirklichkeit, in der auch die Erwachsenen nicht besser mit der Realität zurecht kommen als die Kinder. Was treibt die Mutter an den Computer, während sie dem Kind sein Computerspiel verbietet? Muss sie arbeiten? Will sie arbeiten? Auf jeden Fall scheinen nicht ihre ermahnenden Sprüche zu einer Verbesserung zu führen, sondern die ungewollte Wirkung der Natur. Und so endet das Buch in der stillen Gemeinsamkeit von Kind und Mutter vor einer Tasse mit heißer Schokolade, die alle Worte überflüssig macht. Welche Rolle spielt der abwesende Vater, der von dem Kind zweimal erwähnt wird und der durch sein "breites, staunendes Lächeln" gekennzeichnet wird?

Die graphische Gestaltung ist schon allein wegen des Kontrasts zwischen der tristen Umwelt und der knallorangenen Regenjacke des Kindes gelungen, die immer wieder auch verdoppelt oder verdreifacht durch das Bild purzelt. Im zweiten Teil hellen sich dann auch die Farben der Umgebung etwas auf, nähern sich diesem Orange. Die Italienerin Béatrice Alemagna lebt seit 1997 in Frankreich und gehört zu den bekanntesten Illustratorinnen dieses Landes, sie hat schon mehr als 20 Bilderbücher vorgelegt und schon einige Preise bekommen, für das vorliegende Buch u.a. den französischen "Prix Landerneau" oder die amerikanische "Gold medal of The Original Art exhibition of the Society of illustrators".

25 Thüringen **Jt.** **Nr. 25189978**
Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Alemagna, Beatrice
Zuname Vorname
Kootz, Anja **Französisch**
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1825189978
Bewer- **sehr empfehlenswert**
tung **empfehlenswert**
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Ein großer Tag, an dem fast nichts passierte
Titel
Reihe
978-3-407-82381-6 **43** **14,95**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Beltz **Weinheim** **2018**
Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
möglich- **Klassenlesestoff**
keiten **für Arbeitsbücherei**
Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch**
Medienart/Ausführung Gattung
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Natur / Umweltschutz /
.....
.....
.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
.....
.....
.....

Internet? **Ja** **Nein**
Zentraldatei: **16.09.2018**
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Ein Mädchen entdeckt in der Langeweile das Leben.

Beurteilungstext
Orange. Schreiendes Orange leuchtet schon auf dem Cover. Es ist die Regenjacke des Mädchens. Ein verregneter Hintergrund. Ein trüber Tag. Und Langeweile. Das Ferienhaus ist bekannt, die Mutter arbeitet am Computer, der Vater fehlt. Das Computerspiel hält das Kind gefangen: Marsmännchen jagen. Aber dann darf sie nicht mehr. Sie weicht aus der kontrollierten Situation im Haus nach draußen aus. Und entdeckt das Waldeleben rundum. Es wird einreicher Tag.
Die Autorin und Illustratorin zeigt uns, welche Tristesse ein Kind an einem langweiligen Regentag empfinden kann. Keine Lust zu lesen, keiner da, der sich mit mir unterhält, der mir etwas zeigt. Und das Computerspiel verstärkt durch die Eintönigkeit das Gefühl. Grau- braun- grüne Farbtöne, sich verschiebende Perspektiven und langweilige Fäden des Regens bzw. Linien an Dielen und Wand verbildlichen diesen Eindruck. Dann nimmt das Mädchen die Regenjacke vom Haken, um der regulierenden Mutter zu entfliehen. Die trüben Farben, die langen gleichförmigen Linien bleiben gleich, aber das orangene „Zipfelmützchen“ turnt durch das Bild. Bergauf, bergab, über Steine hüpfend und mit den Händen auf der Erde entdeckt sie das, was sie von ihrem Vater früher gezeigt bekam. Über viele Seiten hinweg erleben wir auf sehr poetische Weise mit der Protagonistin die Natur im Wald.
Zum Glück kann das Kind die Erlebnisse dieses „magischen“ Tages mit seiner Mutter bei einer Tasse heißen Kakao teilen. Das gemeinsame Gefühl verbindet beide, auch zu sehen an den runden Wolken über den Kakao- Tassen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Hannover_02 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1818034
---	-----------------------------------	--------------------------------------	----------------------	-----------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Rafik Schami und Zuname Vorname	ID: 181818034
Köninger, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Eine Hand voller Sterne Titel Reihe 978-3-407-82359-5 ISBN 140 Seitenzahl 16,95 Preis (EURO) Beltz Verlag Weinheim Ort 2018 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
---	--

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Comic / Graphic Novel Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fremde Kulturen /
Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Rafik Schamis autobiographischer Jugendroman als Graphic Novel	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 31.05.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe

In seinem mehrfach ausgezeichneten Roman erzählt Rafik Schami von seiner Kindheit und Jugend im Damaskus der 60er Jahre. Der Sohn eines Bäckers träumt davon, Journalist zu werden und beginnt Tagebuch zu schreiben. Er macht seine ersten Erfahrungen mit der Ungerechtigkeit und mit politischer Verfolgung in Syrien. Zusammen mit Freunden gründet er eine ungewöhnliche Untergrundzeitung. Seine 1987 erstmals erschienene Geschichte dient Markus Königer als Vorlage für diese Graphic Novel.

Beurteilungstext

Der junge Illustrator Markus Königer hat Rafik Schamis Lebensgeschichte bereits als bewegten Comic für das Fernsehen gezeichnet. Die nun vorliegende Graphic Novel basiert auf dieser Arbeit, in der die wichtigsten Stationen und Erlebnisse, die in Schamis Jugendbuch geschildert werden, aufgegriffen werden.

So wie im Roman wird der Leser auch in diesem Buch in ein längst vergangenes Damaskus geführt, in eine von unterschiedlichen Religionen geprägte Stadt, in einen Ort mit Basaren, Kaffeehäusern und Parks, in dem Bettler von der Regierung vor allem als Image-Problem für den Tourismus gesehen werden. Doch es zeigen sich die Anfänge einer Diktatur, Putschversuche und Verhaftungen nehmen zu, eine freie Presse ist unmöglich. Was zuerst wie ein kindliches Spiel der Hauptfigur und seiner Freunde beginnt, wird bald durch die Unterstützung Erwachsener zu einem ernsthaften Projekt: eine Untergrundzeitung. Damit erregen sie - auch über die Grenzen Syriens hinweg - nicht nur Aufmerksamkeit, sondern setzen sich auch der Gefahr der Verfolgung durch ihre Regierung aus.

Markus Königer gelingt es mit seiner Graphic Novel durchaus die Ereignisse wiederzugeben, die im Roman eine bedeutende Rolle spielen: die Erlebnisse in Familie und Schule, die Förderung und Freundschaft des Jungen, die er durch seinen alten Nachbarn Onkel Salim und andere Erwachsene erfährt, die Planung und Durchführung des Zeitung-Projektes. In einigen Beispielen wird auch die Stimmung gut eingefangen: das Verhör des Vaters, die Träume des Jungen von einer Zukunft als Geschichtenschreiber, die Bedrohung durch den Geheimdienst.

Der Charakter des mehrfach ausgezeichneten Jugendromans von Rafik Schami mit seiner einfühlsamen Erzählweise lässt sich in der Form einer Graphic Novel nur schwer einfangen. Die schwarz-braunen Illustrationen können bedrohliche Situationen gut schildern, Erinnerungen an Freundschaft und Liebe lassen sich weniger gut damit wiedergeben. Vielleicht hätten es Farben oder kalligraphische Elemente geschafft, Schamis Erzählkunst einzufangen. Eine Einführung mit Erklärungen zum historischen Hintergrund und eine Vorstellung der Hauptperson hätten das Verständnis des Geschehens erleichtert. Jugendlichen Lesern müsste erklärt werden, dass sich das heutige Syrien deutlich von dem der 1960er Jahre unterscheidet.

Ergänzend zu dem Jugendroman kann die Graphic Novel gut im Sekundarbereich eingesetzt werden. Sicher kann sie auch – vielleicht auszugsweise - einen Einstieg in eine Auseinandersetzung mit den Themen „politische Verfolgung“ und „Fluchtursachen“ ermöglichen. Es ist zu wünschen, dass mancher Leser durch diese Ausgabe auf weitere Romane Rafik Schamis aufmerksam wird.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Bob Kürzel	Nr. 12177114
Verf./Bearb./Hrsg.: Wildner, Martina Zuname Vorname			ID: 1712177114	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Finsterer Sommer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-74909-3 ISBN		237 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Spannender Geschichtsunterricht			Schlagwörter Familiengeheimnis, Ferien,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Konrads Ferien am Atlantik sind alles andere als spannend, bis sich plötzlich alles um einen Goldschatz dreht, der in einem Bunker im Meer verborgen sein soll. Doch wer baut Bunker ins Meer? Was soll das sein, der "Atlantikwall?" Und was hat das alles mit Konrads Familie zu tun? Zusammen mit seiner neunmalklugen Cousine Lisbeth lüftet Konrad ein finsternes Familiengeheimnis.

Beurteilungstext
 Was sind die wichtigsten Dinge auf der Welt?
 Geld, Liebe Familie und falls ja, in welcher Reihenfolge? Und ist das Grund genug, dass zwei Schwestern sich deswegen streiten?
 Konrad ist 13 Jahre alt und macht mit seinen Eltern Urlaub an der französischen Atlantikküste. Mit dabei ist auch seine gleichaltrige Cousine Lisbeth. Lisbeth, das Wunderkind: spielt Klarinette, siegt bei der Mathe-Olympiade, kann auf den Händen laufen und geht lieber ins Museum als zum Shoppen. Zu allem Übel verbessert sie einen immerzu, weil alles immer ganz genau sein muss und sie es meistens tatsächlich besser weiß. Konrad findet sie einfach nur nervig - was kann er denn dafür, dass ihre Mutter vor einem halben Jahr an Krebs gestorben ist! Er versucht, sie so gut wie möglich zu ignorieren, und kämpft gegen die Kälte am Atlantik und die Langeweile in der "harmlosen, hässlichen Ferienanlage" an, indem er die anderen Urlaubsgäste beobachtet und sich Geschichten zu ihnen ausdenkt. So hält er den Vater des Jungen aus dem Nachbarbungalow für einen Agenten und meint, die Nachbarn auf der anderen Seite würden sich als Franzosen tarnen und arbeiten in Wirklichkeit beim CIA. Er nennt das "Pseudoabenteuer" mit "Pseudoverfolgungen".
 Doch eigentlich dreht sich alles um einen Bunker aus dem 2. Weltkrieg, der halb versunken ins Meer reicht und bei Flut so gut wie verschwindet. Er zieht alle magisch an, auch wenn es lebensgefährlich ist, im Bunker von der Flut überrascht zu werden. Es heißt, ein Goldschatz sei dort verborgen, eine Frau sei ertrunken, und Konrad fragt sich allmählich, ob nicht alle, die dort angeblich Ferien machen, nur hinter dem Gold her sind. Über allem hängt eine seltsame Düsternis, und als Konrad bemerkt, dass Lisbeth ebenfalls detektivische Beobachtungen anstellt und ähnliche Ungereimtheiten im Verhalten der Menschen in der Ferienanlage entdeckt hat, fängt für beide ein echtes Abenteuer an.
 Zu ihrer beider Überraschung ist die Geschichte des Ortes und der Menschen, die dort ansässig sind, mit ihrer eigenen verwoben. Durch ihre Recherche decken sie unvermutet ein dunkles Familiengeheimnis aus der Nazizeit auf sowie den Grund, weshalb ihre Mütter so tief verstritten waren.
 Eingebunden in die Feriengeschichte wagt Martina Wildner den heiklen Blick in die Vergangenheit normaler deutscher Familien, die durch Verbrechen im 2. Weltkrieg zu Wohlstand gelangt waren und bis heute unrechtmäßigen Besitz haben. Es gelingt ihr, sich unbefangenen der Thematik zu nähern, Tabus zu formulieren, die Historie spannend aufzubereiten und darzustellen, wie die Vergangenheit bis in die Gegenwart strahlt. Durch ihre präzisen Figurenportraits und die Konstruktion der vermeintlichen Agentengeschichte kommt sie ganz ohne moralische Belehrung aus und macht doch durch das Handeln ihrer Protagonisten eindrücklich klar, wie unumgänglich eine echte Aufarbeitung der Vergangenheit ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182758 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Goes, Peter Zuname Vorname			ID: 1825182758
Goes, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Erdmann, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Flüsse dieser Erde Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-407-75422-6 ISBN	78 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Geografie/ Flüsse/
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.09.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Leser wird auf eine Reise entlang der bedeutendsten Flüsse dieser Erde mitgenommen. Dabei erfährt er einiges über Geografie, Geschichte und Kultur. Der Detailreichtum und die wunderbaren Bilder dürften den wissbegierigen Leser in seinen Bann ziehen.

Beurteilungstext
 Insgesamt 34 Flüsse aus allen Kontinenten haben den Weg ins Buch gefunden. Die Auswahl allerdings sei subjektiv, schreibt Peter Goes dazu in seinem Impressum.
 Das Buch „Flüsse dieser Erde“ beeindruckt durch sein großes Format. Bereits das Vorsatzpapier ist dem Inhalt angepasst, denn es zeigt sich wiederholende Muster von Steuerrädern umgeben von Wasser, Fischen und Booten.
 Flussläufe, Meere und Ozeane werden auf den einzelnen Seiten angedeutet, dazwischen wimmelt es an Bauwerken, Tieren und Personen. Flüsse fließen und so wird auch der Leser auf eine Reise mitgenommen, die nicht nur einfach den Flusslauf entlang verläuft, vielmehr ist es auch eine Reise durch die Zeit. Es gibt jede Menge Informationen zu Geografie, Geschichte und Kultur.
 Ein kurzer Text informiert über die einzelnen Flüsse, wobei der Name des Flusses farblich hervorgehoben ist. Zwischen den Bildern gibt es noch viele Schriftbögen, die zusätzliches detailreiches Wissen mit Fakten, Zahlen und Daten belegt, einstreuen. Die meisten Texte sind trotz der Fülle an Informationen und geografischer Begriffe relativ leicht verständlich. Fachliche Termini werden unmittelbar nach Nennung erklärt. Leider hebt sich der Text durch die zum Teil blasse Farbgebung nicht genug vom Untergrund ab und ist daher nicht immer gut lesbar.
 Jede Doppelseite bildet eine Einheit und ist mit einer anderen Grundfarbe gestaltet. Die Figuren sind meist schwarz gehalten, wobei die Untergrundfarbe immer wieder durchschimmert, und durch einige wenige Farben Highlights gesetzt werden. Die Bilder haben einen ganz eigenen Stil und sind liebevoll und sehr aufwendig gestaltet.
 Durch den Detailreichtum und den Umfang an Informationen dürfte der Leser einige Zeit mit diesem Werk beschäftigt sein, denn es gibt immer wieder Neues zu entdecken.

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25189975
Verf./Bearb./Hrsg.: Drews, Judith Zuname Vorname			ID: 1825189975	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Helme Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75415-8 ISBN		28 Seitenzahl	6,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 16.09.2018	
Verlag Datum			_____	

Inhaltsangabe
 Wo überall in unserem Leben Helme genutzt werden, ist überraschend- und schon für sehr kleine Kinder äußerst interessant.

Beurteilungstext
 Nicht alle kleinen Mädchen und Jungen wollen zum Fasching Prinzessin oder Indianer sein. Feuerwehrfrau und Kosmonaut werden auch gewählt. Und passend zu diesem Wunsch kann man auch die entsprechenden Helme käuflich erwerben. Denn sie sind ein Hauptelement der Verkleidung. Dabei gibt es viele moderne Berufe, deren Ausübung nach Helm- Schutz verlangt, aber auch jede Menge traditionelle Tätigkeiten werden behelmt verrichtet: Bienen züchten, im Bergwerk arbeiten, tauchen und natürlich als Ritter Drachen bekämpfen. Das kleine quadratische Pappbuch zeigt auf einer Seite den Helm und auf der anderen Seite den Helmträger in Aktion. Farbig unterlegt stellt Judith Drews den Kopfschutz räumlich und mit wesentlichen Bestandteilen wie Gurten, Schilden, Nackenschutz, Verzierungen und anderem Zubehör dar. Bei der Figur werden andere Schutzmittel wie Kleidung, Handschuhe oder Fußbekleidung gezeigt. Und einmal wird mit einem Verband verdeutlicht, wie wichtig die Schutzkleidung ist. Alle dargestellten Tätigkeiten sind schon für kleine Kinder leicht zu erkennen und in bekannte Situationen einzuordnen. So ist der Skifahrer mit warmer (Woll-)Kleidung, Schal und Handschuhen gezeichnet und mit einem angedeuteten Winterhintergrund versehen. Und das Laufrad- Kind muss sein Fahrzeug eine steile Treppe hinaufschieben. So ist ein kleines Lieblingsbuch entstanden, das auch hilft, Einsichten zu festigen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918582 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Drews, Judith Zuname Vorname		ID: 181918582	
Drews, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Helme Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-75415-8 ISBN	26 Seitenzahl	6,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Arbeitswelt / _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 22.09.2018
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Helme bieten Schutz und Sicherheit. Wann, wo und wobei sie getragen werden sollten, zeigt dieses Pappbilderbuch bereits den Allerkleinsten.

Beurteilungstext
 Sobald Kinder krabbeln können, machen sie sich auf ihre Umgebung zu entdecken. Pappbilderbücher können die Kleinen und auch ältere Kinder dabei bestens begleiten, weil diese in einfachen klaren Bildern Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge wiedergeben. Sie sind stabil, gut zu handhaben und überhaupt nahezu unkaputtbar.
 Üblicherweise zeigen sie Vertrautes - die Wohnung mit Spielzeug, die Straße mit Autos - oder auch Tiere auf dem Bauernhof und im Zoo. Sobald die Kinder jedoch draußen sind und nicht mehr im Kinderwagen umher gefahren werden, rückt der Aspekt der Sicherheit in den Vordergrund und Eltern sollten dabei natürlich das große Vorbild sein. Schon beim ersten Ausflug mit dem Dreirad sollten die Kleinen heute einen Helm tragen.
 Menschen und Gegenstände in klaren Primärfarben, schwarz umrissen auf einfarbigem Untergrund, lassen die Bedeutung einer "Helmpflicht" auf den ersten Blick einsichtig werden. Auf der linken Seite wird jeweils der einzelne Helm gezeigt, auf der rechten sieht man, bei welchen Tätigkeiten er nicht nur schützt, sondern oft auch absolut notwendig ist. Dabei wird ein großer Bogen geschlagen von den Helmen der Wikingerzeit und des Mittelalters bis hin zu der Arbeit auf Baustellen und dem Sport. Und wer hätte das gedacht? Auch der Imker trägt bei seinen Bienenstöcken zwar keinen stabilen Helm, braucht jedoch ebenso einen Rund-um-Schutz. Jedes Bild erzählt seine eigene kleine Geschichte, denn was wäre wenn? Wenn es den Helm in einem Gefahrenmoment nicht gegeben hätte? Die Polizistin auf dem Motorrad, der Taucher auf dem Meeresboden und die Astronauten im Weltall stecken gar komplett in einer zweiten Haut. Ja, und zu welcher Ausrüstung gehört denn nun der Helm auf dem Cover??
 Auch aus Pappbilderbüchern lässt sich schon eine erste eigene kleine Bücherei zusammenstellen. Vor allem, wenn sie so überlegt und liebevoll ausgestaltet sind wie dieses.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182760 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner, Antje Zuname Vorname			ID: 1825182760
Niere, Cornelia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Hyde Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-407-75435-6 ISBN		407 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr
Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Spannung/ Mystery/ Grusel
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 09.09.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Katrina hat ihre Lehre als Tischlerin abgeschlossen und befindet sich auf der Walz. Mit ihrem Charlottenburger, ein Tuch, das all ihren Besitz beinhaltet, läuft Katrina an der Straße entlang. Es ist so kalt, dass sie ihren Körper nicht mehr spürt, aber auf der Walz darf sie kein Geld ausgeben, nicht einmal für ein Taxi...

Beurteilungstext
 Katrina zieht auf der Suche nach Arbeit durch das Land. Ein Geheimnis umgibt sie, denn sie versteckt einen Teil ihres Gesichtes nicht grundlos unter einem Tuch. Und sie ist voller Wut, da ihrem Vater und ihrer Schwester Zoe irgendetwas zugestoßen ist. Sie muss Geld zusammenbekommen, damit sie Rache üben kann. Ihr Weg führt sie unverhofft zu einem alten, verlassenen Haus, in dem sie als Verwalterin wohnen kann. Allerdings birgt dieses Haus Geheimnisse: Da gibt es unerklärliche Ereignisse, seltsame Geräusche, ein verschlossenes Zimmer und eisige Kälte. Es ist einfach nur unheimlich! Und zwar auf eine sehr subtile Art und Weise. Hier nimmt die Geschichte dann auch ihren faszinierenden wie fantasievollen Lauf. Vor den Augen des Lesers fügt sich alles zusammen bis es am Ende zu einer Auflösung kommt, die überraschend, aber auch etwas abwegig sein dürfte. Zunächst erscheint im Haus eine Katze, die verletzt ist und den Zustand des Hauses symbolisieren soll. Am Schluss wird daraus allerdings ein Zwitterwesen! Auch die Verwandlung der auf mysteriöse Weise im Haus Verstorbenen in Autos, die dann als Blumenkästen dienen, dürften den Leser verwundert zurücklassen. Merkwürdig ist ebenso, dass Katrina Vertrauen zu der Wahrsagerin Josefine gefasst hat. Wodurch sie dieses aber aufgebaut hat, bleibt dem Leser verborgen. Denn schließlich hat diese Wahrsagerin Katrina eine Arbeitsstelle bei einem sexistischen Arbeitgeber vermittelt, vor dem sie schließlich fliehen musste. Am Ende machen die beiden dann auch noch das „Tischlerei-Astro-Café Waldkauz“ im renovierten Haus auf? Die Geschichte von Katrina ist zweigeteilt, in Szenen der Gegenwart und Ausschnitte aus ihrer Vergangenheit. Die einzelnen Erzählstränge werden äußerst geschickt miteinander verknüpft. „Hyde“ überzeugt durch seine vielseitige Geschichte, ebenso, wie durch seine düstere Stimmung und interessante Charaktere. Die Spannung wird stets aufrecht gehalten, was vor allem durch den permanenten Wechsel von der Gegenwart in die Vergangenheit verstärkt wird. Leser mit Vorliebe für atmosphärische und düstere Erzählweise mit eingebauten fantastischen Elementen kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Autorin Antje Wagner überzeugt durch einen hochwertigen Schreibstil. Die drückende Atmosphäre und eisige Kälte vermag sogar der Leser zu spüren. Das Lesegefühl lässt sich als herb, frostig und oft erschreckend beschreiben.
 Mit „Hyde“ ist ein literarisch anspruchsvolles Werk entstanden, das am Ende einige kleine Schwächen aufweist. Das Buch ist komplex, unheimlich und sprachlich einfach brillant geschrieben, das einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt und nicht so schnell vergessen sein dürfte.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1818156
Verf./Bearb./Hrsg.: Pressler, Mirjam Zuname Vorname			ID: 181818156	
Berner, Rotraut Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ich bin's, Kitty Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82357-1 ISBN	206 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere / fantastisch /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Eine Katzensgeschichte – erzählt für große und kleine Menschen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.08.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Katze Kitty erzählt aus ihrem abenteuerlichen Leben: von ihrer Rettung als Katzenbaby vor dem Ertrinken, von dem liebevollen Zuhause bei einer alten Dame und von ihrer Zeit als heimatlose Straßenkatze nach deren Erkrankung. Sie erinnert sich an Gespräche mit ihrer Besitzerin Emma und deren Lebensweisheiten, denkt über das Leben und die Liebe nach und ist auf der Suche nach Gefährten und Geborgenheit. Trotz aller Widrigkeiten findet Kitty am Ende ihr Glück.

Beurteilungstext
 Die kleine Katze Kitty ist die Ich-Erzählerin in diesem Buch; sie erzählt wie eine gebildete Erwachsene auf einem hohen sprachlichen Niveau. Neben der Katze Kitty mit ihren Abenteuern steht ihre Besitzerin im Mittelpunkt des Geschehens, die pensionierte Lehrerin Emma. Emma lebt allein und zurückgezogen; sie erzählt der Katze ihre Lebensgeschichte und lässt sie an ihren Gedanken teilhaben. Kleine Zitate von Emma stehen oft am Anfang der Kapitel, wie z.B. „Etwas von dem abzugeben, was man hat, ist das mindeste, was man tun kann.“ Was die alte Dame tat und dachte, erfährt der Leser aus Kittys Erinnerungen; Kitty ist in vielen Passagen so etwas wie Emmas Sprachrohr.

Kitty hat Emmas Werte zu ihren gemacht und versucht, nach deren Ratschlägen zu leben – auch und gerade in ihrer Zeit als „Streunerin“. Nach einem Schlaganfall muss Emma nämlich ins Pflegeheim, ihre Wohnung wird aufgelöst und Kitty wird heimatlos. Zum Glück lernt sie den Kater Bruno kennen und findet andere Gefährten, die ihr helfen den Hunger nach Nahrung und nach Gemeinschaft zu stillen. In dieser Zeit kommen Katzen aus Kriegsgebieten in den Ort und die ortsansässigen Tiere sind unterschiedlicher Meinung, ob sie willkommen sind. Der weise Bruno und die hilfsbereite Flecki helfen die Probleme zu lösen. Und Kitty lernt die Liebe kennen. Rechtzeitig bevor sie ihre Jungen wirft, findet die Katze zum Glück ein neues Zuhause.

Die bekannte und mehrfach ausgezeichnete Autorin Mirjam Pressler hat eine nachdenkliche Geschichte geschrieben, die vielen erwachsenen Katzenfreunden gefallen wird. Pressler schreibt in ihrem Vorwort: "Und falls es so etwas wie Seelenwanderung gibt, würde ich gerne als Katze auf die Welt kommen". Mit Kittys Erlebnissen und Emmas Gedanken gibt das Buch dem Leser Anregungen, sich mit Fragen zu ethischen Themen auseinanderzusetzen. Für viele Kinder wird die anspruchsvolle Sprache eine Überforderung darstellen, auch wenn sie Kitty und die niedlichen Vignetten von Rotraut Susanne Berger mögen werden. Vielleicht finden ältere Kinder aus Familien 'mit Katze' Gefallen an dem Buch, die Kapitel sind als Vorlesegeschichten und als Grundlage für Gespräche geeignet.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12183142
Verf./Bearb./Hrsg.: Pressler, Mirjam Zuname Vorname			ID: 1812183142	
Berner, Rotraut Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ich bin's, Kitty. Aus dem Leben einer Katze Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82357-1 ISBN	206 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Angst / Alter /	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Katzenroman – naja, davon gibt es doch bestimmt schon mehr als genug, denkt man.
 Aber da Mirjam Pressler, eine der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen, die Urheberin ist, gibt man ihm eine Chance. Zu Recht.

Beurteilungstext
 Kitty ist eine stolze Katze. Ihre Geschichte beginnt, als sie aus einem Teich gerettet wird und bei Emma, einer alten Dame, landet. Sie leben zwei Jahre glücklich zusammen. Kitty lernt lesen und fühlt sich sehr wohl. Als Emma krank wird und in ein Pflegeheim muss, ist Kitty auf sich selbst gestellt, muss das erste Mal in ihrem Leben für sich selbst sorgen. Eine Weile hat sie noch Zugang zu Emmas Haus, übernachtet weiter – erstmals allein – in deren Bett. Doch auch das ist ihr bald verwehrt. Aber Kitty ist stark, sie findet für jede Situation eine Lösung.

Kitty erzählt ihre Geschichte anschaulich und einfühlsam.
 Das Zusammenleben der beiden beleuchtet ein ganzes Spektrum an menschlichem Verhalten. Missgunst, Neid, Scheinheiligkeit, Wertschätzung, Klatsch, Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Liebe, Einsamkeit, Sehnsucht, Trauer, Ehrlichkeit, Fremdenhass, Solidarität – es kommt alles zur Sprache.
 Der Bogen wird von der biblischen Heuschreckenplage über eine sehr eigenwillige Auslegung der Geschichte der „Arche Noah“ und den Rattenspieler von Hameln gezogen – immer mit dem Bezug auf das Leben der Katzen.
 In philosophischen Betrachtungen erinnert Kitty sich an Gespräche mit Emma, an ihre vielen Lebensweisheiten, die sie an sie weitergegeben hat und die als Reim jedem Kapitel vorangestellt sind.
 Einen breiten Raum nimmt das Thema Flucht ein: Fremde Katzen tauchen plötzlich auf und versuchen, sich im Revier der anderen anzusiedeln. Sie sind schüchtern und ängstlich, werden aber von den meisten freundlich aufgenommen. Kitty erinnert sich an ein Gespräch mit Emma und erklärt den anderen die Hintergründe von Todesangst und Flucht.
 Doch natürlich gibt es auch gehässige Katzen, die die Neuen als Eindringlinge, Konkurrenten, Fremde empfinden und sie verjagen möchten.

Ein leichter Witz blitzt immer mal wieder auf. So wird das Lied „Katzenklo“ zitiert oder ein Spruch aus dem Dschungelbuch oder eine Situation geschildert, in der Kitty ihrer Emma ein Geschenk machen möchte: eine tote Maus auf dem Frühstücksteller.

Ein Buch voller Lebensweisheiten und dem Appell, Veränderungen nicht als bedrohlich, sondern als Chance zu sehen, tolerant und solidarisch zu sein – leichte Unterhaltung mit Tiefgang.
 Das alles ein bisschen mit erhobenem pädagogischem Zeigefinger!

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	vs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818031 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin Zuname Vorname		ID: 181818031	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Löwenfreunde leben länger Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Geschichten vom Löwen Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82351-9 ISBN	48 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Zentraldatei: 19.07.2018
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
So hingerissen der Löwe von seiner neuen Freundin, einer Raupe, ist, so verstört ist er, als sie am nächsten Morgen augenscheinlich tot auf ihrem Blätterbett liegt, obwohl er alles für sie getan hat, ja sie sogar in den Schlaf gesungen hat. Wer war der Missetäter?

Beurteilungstext
Eine lebendig geschriebene Spurensuche beginnt, wobei etliche Tiere verhört werden, aber leider alle ein Alibi haben. Verdächtig bleibt nur die Löwin, denn sie hat ein Motiv: Eifersucht. Als der Löwe und sein Freund, der Vogel "Sekretär", ihr eine Falle stellen, scheint sie ertappt zu sein, doch auch das stellt sich als Irrtum heraus.
Die Geschichte wirkt lebhaft durch die Dialoge, die Handlung spannend und amüsant, dabei nicht ohne Tiefgang, denn es werden wichtige Themen wie Freundschaft, Misstrauen, Eifersucht und Vergänglichkeit angesprochen.
Farbige Untergliederungen erleichtern das Lesen genauso wie der große Zeilenabstand und die etwas größeren Schrifttypen.
Martin Baltscheit ist mit diesem aktuellen Band wieder ein "löwenstarkes Leseabenteuer" gelungen. Zum Vorlesen und ersten Selberlesen sehr gut geeignet, da alles andere als langweilig!

12 Berlin Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Pli Kürzel Nr. 12183147

Verf./Bearb./Hrsg.: **Bauer, Jutta**
 Zuname Vorname
Bauer, Jutta
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1812183147
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Meine Königin der Farben
 Titel
 Reihe
978-3-407-82347-2 **88** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Beltz **Weinheim** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Bildende Kunst

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Für dieses Buch gab es bereits einen Vorläufer:
„Die Königin der Farben“, das 2016 bereits in 9. Auflage erschien.
Auf dem vorliegenden Buch wurde das „Die“ durchgestrichen und durch „Meine“ ersetzt.

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Bilderbuch der „Königin der Farben“ ist ein Buch über Farben und Gefühle – schreibt die Autorin als Einleitung.

Beurteilungstext
 Königin Malwida („Mal wieder“) führt die kleinen Leser mit einer Geschichte durch das Buch: Sie ruft eines Morgens das sanfte, milde Blau vor ihr Schlosstor, das den Himmel füllt und dann leise wieder verschwindet.
 Das Rot – das sie als nächstes ruft – wirft sie fast um. Es ist wild und gefährlich und überträgt dieses Gefühl auch auf Malwida. Sie reitet mit ihm als Pferd durch das Königreich, bis sie keine Lust mehr hat. Dann kommt das Gelb, erfreut und wärmt sie, bis es zickig und gemein wird.
 Blau und Rot wollen schlichten, aber alles wird grau. Das Grau macht Malwida traurig und lässt sich nach langer Zeit erst durch ihre Tränen wieder vertreiben. Die machen allmählich alles wieder bunt und fröhlich, bis das sanfte Blau die müde Königin zudeckt.
 Hier ist die Geschichte vorerst zu Ende. Es folgen 14 Doppelseiten, auf denen die Leser direkt angesprochen und aufgefordert werden, nun selbst zu malen.
 Mit wenigen schwarzen Strichen gibt es jeweils eine Starthilfe - Malwida begrüßt ihre Untertanen. Es sind ganz viele. Fliegende und Laufende – die zeichnerisch umgesetzt werden wollen.
 Da kommen viele bunte Vögel oder etwas Beängstigendes; sie zieht etwas einen Berg hinauf (sprachlich korrekt müsste es heißen herauf), sie verletzt sich, blutet, bis sie auf der letzten Seite das Buch verlässt.
 Die Farben in dem Buch explodieren nicht, die Zeichnungen wirken eher wie von Kindern mit Buntstiften gemalt.
 Die Geschichte bietet einen interessanten Ansatz. Farben mit Gefühlen in Beziehung zu setzen, ist nicht neu (Gerade erschien ein neues Kinderbuch „Sonia Delaunay und ihre Farben“, in dem genau das thematisiert wird) und wir verwenden ja im täglichen Sprachgebrauch häufig entsprechende Redewendungen, durch Farben wird unsere Stimmung beeinflusst.
 Die Kinder werden zum Nachdenken angeregt und vor allem zur zeichnerischen Umsetzung.
 Sie können kreativ werden und ein bisschen philosophieren.
 Aber auch die „technische“ Seite der Farben kommt nicht zu kurz: Die drei Grundfarben spielen die Hauptrolle und das Ergebnis, wenn sie miteinander gemischt werden.
 Es ist ein Mal-Buch, das nicht nur zum Ausmalen vorgegebener Zeichnungen animiert, sondern zur Entwicklung eigener Fantasie und Umsetzung eigener Gefühle.

Ein gelungenes Konzept, das auch im Kunstunterricht Anwendung finden könnte.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	atan Kürzel	Nr. 12182148	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sarihi, Sepideh Zuname Vorname			ID: 1812182148		
Völk, Julie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Meine liebsten Dinge müssen mit Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-407-82337-3 ISBN		30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Flucht / Familie /		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.06.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Wie schwierig ist es, umzuziehen und dabei nur einen kleinen Koffer packen zu können? Was kann man tun, wenn die liebsten Dinge gar nicht in den Koffer hineinpassen?

Beurteilungstext

Welch eine schwere Aufgabe! Die Familie der kleinen Icherzählerin wird mit dem Flugzeug in ein neues Land umziehen. Die Eltern sind froh, das Mädchen etwas ratlos. Was soll sie in ihren kleinen Koffer packen? Sie liebt ihr Aquarium, ihre beste Freundin, den Birnbaum im Hof, den netten Schulbusfahrer. All diese Herzensangelegenheiten machen ihr Heimatgefühl aus und nichts davon kann sie mitnehmen. Als sie traurig zum Meer geht, kommt ihr eine Idee: Sie schickt alles per Flaschenpost auf die Reise. Das neue Zuhause ist auch in der Nähe vom Meer, und so kann sie jeden Tag dorthin gehen und auf ihre liebsten Dinge warten. Dass das ein bisschen länger dauern kann, findet sie nicht so schlimm.

Auf die kulturelle Identität des Mädchens gibt die iranische Autorin Sepideh Sarihi nur vage Hinweise, etwa Kuppeldächer in der alten und eine Kirche in der neuen Heimat. Ansonsten geben weder Namen noch Kleidung oder Alltagsobjekte einen Hinweis, wodurch sich die Geschichte des Mädchens in jeden beliebigen Kontext übertragen lässt. Schließlich sind Gefühle beim Abschiednehmen, das Vermissen der besten Freundin, die Bindung an ein Zuhause und an seine Familie doch auch universell. Trotz der Traurigkeit, die der Leser und Betrachter im Verlauf der Geschichte zu spüren bekommt, überwiegt am Ende die Hoffnung des Mädchens, insbesondere durch die Aussage, es sei nicht schlimm, wenn sie ein bisschen auf ihre liebsten Dinge warten müsse.

Die zarten Illustrationen von Julie Völk bringen die Stimmung des Mädchens gut zum Ausdruck. Die Strichzeichnungen sind sparsam koloriert und enthalten überraschende perspektivische Elemente und neue Größenverhältnisse, etwa Koffer in der Größe von Gebäuden oder Gebäude, die kleiner als das Mädchen auf ihrem Fahrrad sind.

Erzählweise und Zeichnungen harmonisieren sehr gut miteinander, indem sie vieles nur andeuten und Raum für eigene Interpretation lassen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1818070
Verf./Bearb./Hrsg.: Sarihi, Sepideh Zuname Vorname			ID: 181818070	
Völk, Julie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Meine liebsten Dinge müssen mit Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82337-3 ISBN	30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Flucht / Fremde Kulturen /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Eine Bilderbuchgeschichte über einen Umzug und einen Abschied von Liebgewordenem			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen zieht mit Mama und Papa in ein anderes Land. Es ist keine überhastete Flucht und doch muss es die Heimat irgendwo im Nahen Osten verlassen, nach dort wird es so schnell kein Zurück geben. Jeder darf nur einen Koffer mit ins Flugzeug nehmen. Wie sollen aber die liebsten Dinge des kleinen Mädchens mitkommen? Da sind der alte Holzstuhl vom Opa, der Birnbaum im Hof, der freundliche Busfahrer... Aber das Meer, das wird es auch im neuen Land geben!

Beurteilungstext
 Die Autorin Sepideh Sarihi erzählt hier wohl ein Stück ihrer eigenen Lebensgeschichte. 1988 in Teheran geboren, kam sie 2012 nach Deutschland. Der Kontrast zum Heimatland und der Verlust von Vertrautem sind bei diesen großen Entfernungen sicher besonders groß und schmerzhaft. Ein Umzug kann aber auch innerhalb eines Landes zu großen Veränderungen führen. So werden viele Kinder die Gefühle des kleinen Mädchens nachvollziehen können. Die beste Freundin und liebe Verwandte, der Garten, der Lieblingsplatz der Stadt... all das kann eben nicht einfach in einem Koffer mitgenommen werden – und sei er noch so groß!

Julie Völk hat für die Geschichte wunderschöne Illustrationen gezeichnet, mit feinem Strich und zarten Farben fängt sie die Atmosphäre gut ein. Die Kinder können sich ein Bild machen von den unterschiedlichen Lebensorten, den liebgewordenen Menschen und Dingen, den Gefühlen der Menschen.

Das Buch bietet kein „happy end“. Auch am Schluss des Buches wartet das Mädchen auf ihre Lieblingsdinge und liebe Menschen, blickt aber zuversichtlich in die Zukunft. Im Gespräch mit Kindern ab etwa vier Jahren kann man sich überlegen, welche Erfahrungen in der neuen Heimat das Mädchen wieder fröhlicher werden lassen können. Auf dem vorletzten Bild kann man einige Möglichkeiten entdecken. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch für den Kindergarten und die ersten Grundschulklassen zur behutsamen Annäherung an das Thema "Flucht". Die Geschichte und ihre Zeichnungen können darüber hinaus auch Anregungen zum kreativen Gestalten geben: „Was würde ich mitnehmen wollen, wenn ich mein Zuhause verlassen müsste?“

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25189979
Verf./Bearb./Hrsg.: Holleben, Jan von Zuname Vorname			ID: 1825189979	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Meine wilde Wut Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75421-9 ISBN		32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gefühle / Streit / Konflikt /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 16.09.2018	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Das große Kinderthema WUT in außergewöhnlichen Fotos und sprachlich auf den Punkt gebracht.

Beurteilungstext
 Was Wut mit Kindern macht, wissen alle Eltern. Sie stampfen und treten, sie fauchen und schreien, sie verzagen oder igeln sich ein. Eltern stöhnen, wenn es mal wieder soweit ist. Und wie erst leiden die Kinder selbst!!! Die Wut befällt sie und lässt sie einfach nicht wieder los. Was tun? Die wilde Wut eines Kindes ist auch eine Kommunikationsaufgabe in der Familie. Was will das Kind sagen? Ist mein Erwachsenen- Verhalten ein Auslöser oder Verstärker für die Wut?
 Jan von Holleben findet eine außergewöhnliche Form, dieses Thema zu bearbeiten. Auf jeder Doppelseite seines Buches sind Fotografien von Kindern in gestellten Wutposen zu sehen. So saust die Faust eines Mädchens mit dynamisch wehenden Haaren auf einen Jungen zu, der nach hinten zu stürzen scheint oder zwischen großen Bällen schaut eingezwängt ein Jungengesicht hervor. Ein Mädchen im knallroten Pullover schaut uns grimmig von der Zimmerdecke aus an. Ein anderes Kind hat „Knoten im Kopf“, die durch wirr durcheinander liegende bunte Schnüre dargestellt sind, die im Foto die Haare ersetzen. Collagen, Vervielfältigungen und charakterisierende Hintergründe beschreiben Ansprüche, verdeutlichen Wutauslöser oder die Art der Wut. Die Schrift ist mit lässigem Pinselstrich geschrieben. „Kaputt“, „faucht“, „peng“ fasert dann auch schon mal aus, explodiert fast. Die Worte geraten zwischen die Dinge, die die Wutsituationen kennzeichnen.
 Ein sehr empfehlenswertes Buch, das die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern zum Thema gut unterstützen kann.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918712 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Isermeyer, Jörg Zuname Vorname		ID: 181918712	
von Holleben, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Meine wilde Wut Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75421-9 ISBN	30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Gefühle / Kindheit _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 27.09.2018		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Wut kann verschiedene Ursachen haben und sich auf unterschiedliche Weise äußern. Autor und Illustrator gehen der Wut bei Kindern auf den Grund.

Beurteilungstext
 Wer kennt es nicht: dieses Gefühl, jeden Moment platzen zu müssen, weil sie nicht herauskann, die unbändige Wut! Wut gehört zu den Empfindungen, die schon die Kleinsten spüren. Kinder aber sind in der Äußerung dieser Empfindung viel spontaner, ja, ehrlicher. Wer von uns Erwachsenen hat sie nicht schon erlebt: Kinder, die im Einkaufscenter laut schreiend mit hochrotem Kopf ihre ganze Umgebung an ihrer Wut teilhaben lassen und ihrer armen Mutter peinliche Momente bescheren! Kinder, die in ihrer Wut förmlich ausrasten und jegliche Kontrolle über ihren Körper verlieren. Wut will ausgelebt werden. Kann sie das nicht, wird sie unterdrückt, so kann das eine gefährliche Entwicklung im Gemüt nach sich ziehen: Sie frisst sich tief hinein in die Seele und kann dort einen schwerwiegenden Schaden anrichten. Autor und Illustrator widmen sich in ihren interessanten Fotostudien den vielfachen Ursachen kindlicher Wut und deren Äußerungen. Dabei arbeiten sie auf ihren doppelseitigen Bildern oft mit Collagen von Dingen, die zur jeweiligen Ursache passen. Ist zum Beispiel der kleine Junge wütend, weil seine Mutter nicht schnell genug die gewünschten Spagetti mit Tomatensoße und Käse auf den Tisch bringt, so sieht der Betrachter der Fotocollage ebendieses Gericht aus dem Kopf des kleinen Jungen, dessen Papa seine Aufmerksamkeit ausschließlich dem Smartphone widmet. Hier richten die wütend erhobenen Fäuste des Sohnes nichts aus gegen die väterlichen Hände, die konzentriert das Handy umspannen. Das spannende Buch endet in einem Gedicht, das an den berühmten Struwwelpeter erinnert. Die fliegende Roberta entflieht der engen Welt der Stubenhocker mithilfe einer Luftballontraube. Wie weit kommt sie und wird sie aufgefangen? Ende offen. Aber: Es müssen nicht unbedingt Luftballons sein, die einem die Flucht ermöglichen. Die Phantasie hat viele Alternativen, zum Beispiel Bücher und Bilder oder auch Träume. Leider wirken die Gesichtsausdrücke mancher Kinder nicht echt, eben für den Fotografen gestellt.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16180467
Verf./Bearb./Hrsg.: Appelt, Kathie, McGhee, Zuname Vorname			ID: 1816180467	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Renn, Senna, renn Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75429-5 ISBN		209 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 17.09.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst / Familie / fantastisch /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Jules Schwester Sylvie ist ertrunken. Zur gleichen Zeit wird das Fuchsmädchen Senna geboren, ein "Wisserer", das sich für Jules opfern wird.

Beurteilungstext
 Jules und Sylvie sind eigentlich unzertrennlich. Mit ihrem besten Freund Sam streifen sie durch den Wald auf der Suche nach einer geheimen Höhle mit mystischen Kräften oder nach dem Catamount, einem Puma, der dort seit Ewigkeiten nicht mehr gesichtet wurde. Die beiden Schwestern werfen zusammen "Wunschsteine" in den Fluss und bauen Schneefamilien, doch in ihrer eigenen Familie gibt es etwas, was sie trennt. Die dreizehnjährige Sylvie kann sich noch gut an die vor Jahren verstorbene Mutter erinnern und teilt diese Erinnerungen mit dem Vater, die jüngere Jules erinnert sich nicht mehr und fühlt sich ausgeschlossen. Außerdem rennt Sylvie. Sie ist das schnellste Mädchen der Schule, viel schneller als Jules. Die muss ihrer Schwester oft hinterher schauen, wenn die alleine in den Wald rennt. Eines Tages wird Sylvie ihr Rennen zum Verhängnis. Sie stolpert auf einem streng verbotenen Weg und fällt in einen reißenden Fluss; ihre Leiche wird nie gefunden. Zur gleichen Zeit wird ein Fuchsmädchen geboren, Senna, dessen Schicksal offenbar mit dem von Jules verbunden ist. Senna hat in einer Vision vermittelt bekommen, dass sie rennen muss. Auch der Catamount taucht auf, just zu dem Zeitpunkt, als Sams Bruder Elk aus dem Afghanistankrieg zurückkehrt. Sein bester Freund Zeke ist dort gestorben. Elk ist sicher, dass Zekes Seele im Wald wohnt, vielleicht in dem Catamount, dessen Rückkehr alle so sehnsüchtig erwartet haben.
 "Renn, Senna, renn" ist ein Buch über die Trauer um einen geliebten Menschen. Jules und Sylvie haben erst ihre Mutter verloren, und Jules dann noch Sylvie. Elks bester Freund Zeke, den auch die anderen Kinder mochten, ist tot. Der Vater betrauert seine Frau und seine Tochter. Sie alle haben sich verändert. Es ist schwierig für sie, in ihr "normales" Leben zurückzukehren. Diese Situation stellen die Autorinnen sehr schön dar. Etwas merkwürdig ist dagegen die Verbindung der Menschen mit dem Fuchsmädchen und dem Catamount. Die Autorinnen nennen die Füchsin einen "Wisserer". Das scheint ein Wesen mit übernatürlichen Fähigkeiten zu sein, das für einen Menschen da ist. Die Füchsin hat Visionen, sie findet das Stirnband der toten Sylvie und trägt es so lange mit sich herum, bis sie es Jules geben kann. Letzten Endes opfert sie sich für Jules, als die in Lebensgefahr schwebt. Für die Leser ist es zum einen schwierig, die Rolle des Fuchsmädchens zu verstehen. Die Autorinnen wechseln oft die Erzählperspektive zwischen Jules und den Füchsen und sie halten sich auch nicht mit langen Erklärungen auf. Zum anderen sind die spirituellen Ideen, die die Geschichte vermittelt, befremdlich. Ein Fuchs mit Visionen von einer braunhaarigen Frau, der sein Leben einem Mädchen opfert; Wunschsteine, die unter Lebensgefahr in einen Fluss geworden sind und tatsächlich Wünsche wahr werden lassen, das hat weniger etwas mit Fantastik zu tun, als mit einer selbst geschusterten spirituellen Weltanschauung.
 "Renn, Senna, renn" ist eine schwer verständliche Erzählung mit esoterisch geprägtem Inhalt. Das Buch ist nur eingeschränkt empfehlenswert.

23 Sachsen-Anhalt		jodi	Nr. 2318080204
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Weishar Giuliani, Valérie		ID: 182318080204	
Zuname Vorname		Bewertung	
Régani, Soufie	Scheffel, Tobias	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input checked="" type="radio"/> empfehlenswert	
	Französisch	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schläfchen mit Schäfchen		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: 978-3-407-82338-0		Zielgruppe	
Seitenzahl: 32		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
Preis (EURO): 12,95		<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
Verlag: Beltz		<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
Ort: Weinheim		<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Jahr: 2018		<input type="checkbox"/> 10-11	
Medienart/Ausführung: Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Gattung: Bilderbuch		Komik / Humor / Kindheit /	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			
Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 08.08.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kann das leidige Problem des Einschlafens durch das Zählen von Schäfchen behoben werden?

Beurteilungstext

Der kleine Junge Marvin hat Schwierigkeiten, abends einzuschlafen. Jedes Mal melden sich verschiedene Bedürfnisse, die ihn nach seiner Mutter rufen lassen. Mal ist ihm zu heiß, er muss auf die Toilette, er hat sich verletzt oder möchte einfach noch etwas trinken. Die gereizte Mutter schlägt Marvin schließlich vor, zum Einschlafen Schäfchen zu zählen. Das tut der kleine Junge auch, indem er von der rechten Buchseite einlaufende Schafe abzählt. Als nach dem Dritten plötzlich auch noch ein Hase und drei Schweine auftauchen, zeigt sich Marvin überfordert. Die Tiere machen unterdessen Musik und tanzen um sein Bett. Mit einem Mal kommt ein großer Schatten in der Form eines Wolfes in das Bild. Während sich die anderen Tiere ängstlich verstecken, wird es Marvin langsam zu bunt. Soll er diesen jetzt auch noch mitzählen? Auf der nächsten Buchseite wird ein kleiner Wolf im Schlafanzug sichtbar. Er wird von seiner Mutter zurück ins Bett gerufen. Kurz protestiert er, verschwindet dann aber missmutig in die Richtung, aus der er kam. Marvin schickt nun alle anderen Tiere in sein Bett und geht zu seiner Mutter mit den Worten: „Mama! Mama! Ich habe gemacht, was du gesagt hast. Aber dafür haben jetzt die Schäfchen Durst.“ So erzielt das typische traditionelle Einschlafritual des Schäfchenzählens eine gegenteilige Wirkung. Das fantastische Spiel mit den Tieren hat den Protagonisten nicht müde gemacht, sondern Aufregung und Spannung hervorgerufen.

Das Bilderbuch zeichnet sich durch einen starken Adressatenbezug aus. Vor allem Kleinkinder werden durch das Thema des Nicht-Einschlafens-Könnens angesprochen. Auch in Text und Bild findet sich die Anlehnung an ein junges Publikum wieder. Die sprachliche Gestaltung der Geschichte kennzeichnet sich durch wenige, besonders kurze Sätze mit einem einfachen Wortschatz, der sich auch spezifischer alterstypischer Begriffe bedient. So muss Marvin zu Beginn der Geschichte ganz dringend Pipi oder hat ein Aua am Finger. Der Fokus wird auf Marvin und seine Gedanken gelegt, indem neben dem personalen Erzähler mit viel wörtlicher Rede gearbeitet wird. Durch Größe und Anordnung der Schrift werden bestimmte Textpassagen hervorgehoben wie beispielsweise die Rufe der Wolfsmutter. Auch die Bilder zeigen eine verniedlichte Darstellung des kindlichen Protagonisten auf durchgängig beigefarbenen Untergrund. Die räumlichen Umgebungen werden nur durch Requisiten wie das Bett und die Zimmertür angedeutet. Marvin hat, ganz im Sinne des typischen Kindchenschemas, weit auseinanderstehende große Augen, einen großen Kopf und eine hohe Stirn. Der Bildstil von Régani ist als malerisch zu beschreiben. Einzelne Pinselstiche werden sichtbar, während die Umrisse mit schwarzen skizzierten Linien eher verschwinden. Insgesamt gibt es wenige Details, da der Bildaufbau auf sehr wenige Bildgegenstände reduziert bleibt. Häufig ist das Bett auf der linken Hälfte der Doppelseite, während von der rechten Seite die anderen Protagonist*innen in das Bild kommen. Ein witziges Detail, das man bei der Lektüre entdecken kann, ist, dass sowohl Marvin als auch der Wolf jeweils voneinander eine Stoffpuppe besitzen.

Bei „Schläfchen mit Schäfchen“ handelt es sich um eine kurzweile, witzige Einschlafgeschichte, die auf einen sehr begrenzten Adressatenkreis zugeschnitten ist und bei mehrmaligem Betrachten wenig Neues zeigt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	30 Kürzel	Nr. 1918702
Verf./Bearb./Hrsg.: Waechter, Philip Zuname Vorname			ID: 181918702	
Waechter, Philip Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Toni und alles nur wegen Renato Flash Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-75425-7 ISBN	68 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Junge / Sport / Fußball	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Tonis ganze Leidenschaft ist das Fußballspiel. Er verfällt total der Werbung für einen magischen Fußballschuh, will ihn unbedingt besitzen und versucht auf verschiedenen Wegen, das Geld für den Kauf zu verdienen.

Beurteilungstext
 Bei dem fußballbesessenen Toni hat die Werbung voll zugeschlagen! Renato Flash trägt die magischen Fußballschuhe mit Blinkfunktion! Toni steht hingerissen vor dem Riesenplakat und weiß: Diese Schuhe muss er haben! Sie werden die Basis für seine unglaubliche Fußballkarriere! Leider teilt Tonis Mutter die Begeisterung ihres Sohnes weniger. Geld heißt jetzt das Problem. Toni ist bereit, es auf 6 verschiedenen Wegen zu verdienen: Er trägt Flyer aus - er macht Straßenmusik - er führt einen Hund aus - er macht einen Flohmarkt-Stand - er findet Geld auf der Straße - er arbeitet als Model. Das alles ist ihm der heiß ersehnte Erwerb der Schuhe wert. Seine Geldquellen lassen sich auch zunächst vielversprechend an. Doch jedesmal zerrinnt ihm ein Großteil der Einnahmen zwischen den Fingern. Mal teilt er das sauer verdiente Geld mit seinen hilfsbereiten Kumpels. Mal muss er wegen eines Hundehäufchens seines Ausgehundes eine Ordnungsstrafe zahlen, mal kauft er mit hohem Verlust auf dem Flohmarkt sein geliebtes Auto zurück. Und auch als Model für ein albernes Joghurt hat er keinen Erfolg. Man könnte nun meinen, als Toni einen 20-Euro-Schein auf der Straße findet, sei das Geldproblem gelöst? Nein, denn der ehrliche Finder will es der vermeintlichen unglücklichen Verliererin zurückgeben. Die jedoch hat gar kein Geld, sondern ihre Mütze verloren. Hier beweist Toni sein gutes Herz: Er kauft von dem gefundenen Geld gleich zwei neue Mützen. So ist zwar das Geld futsch, aber eine neue Freundin gewonnen. Nachdenklich stimmt die kurze Episode, bei der Toni lernt, was betteln bedeutet und in welchem Widerspruch unsere Wohlstandsgesellschaft mit ihren teils unsinnigen Weihnachtsgeschenken zu echter Not steht. Hier wird die heitere Grundstimmung des Buches aber zum Glück nicht übertrieben: Trotz aller Einsicht findet Toni Weihnachten ohne Geschenke doof! Wohl jeder Leser dieses gelungenen Comics findet, dass Toni am Ende zu Weihnachten die ersehnten Schuhe als Geschenk verdient hat. Seine pfiffige Mutter hatte ja auch bei ihrer Ablehnung nie von Renato, sondern nur von Ricardo oder Roberto Flash gesprochen! Der Autor hat die 6 lustigen Versuche Tonis, Geld zu verdienen, in sechs Kapitel aufgeteilt. Jedem ist eine andere Hintergrundfarbe zugeteilt. Alle Versuche verlangen von Toni einen hohen Einsatz an Zeit, Phantasie und Anstrengung. Jeder Dämpfer wird willig akzeptiert und führt nicht zur frustrierten Aufgabe, sondern zu neuer Anstrengung. Hier gibt der Autor seinen Lesern durchaus ein Beispiel für ein wünschenswertes Verhalten und so manche Tugend, die es zu wertschätzen gilt. Den Text seines lebendig illustrierten Comics hat der Autor unterteilt in den Erzähltext in viereckigen Kästchen und wörtliche Rede in Sprechblasen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	anna Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221809046 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Zimmermann, David Zuname Vorname		ID: 17221809046	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Unterricht Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Pädagogik Reihe		Zielgruppe	
978-3-407-63011-7 ISBN	140 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fachliteratur Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Trauma, Schule, Unterricht _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		.....

Inhaltsangabe
 Das Buch beinhaltet theoretische Grundlagen und praktische Bezüge, die traumasensibles Handeln in Schule und Unterricht anregen.

Beurteilungstext
 Spätestens seit der sogenannten Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nimmt die Sensibilisierung in Bezug auf traumatisierte Kinder und Jugendliche in Schulen zu. In der Psychologie sind die Folgen von Trauma und der Umgang mit traumatisierten Menschen kein Neuland, so dass die Pädagogik hier auf fundiertes Wissen zurückgreifen konnte. Inzwischen hat sich dies konkretisiert indem sich mit der Traumapädagogik ein eigener Bereich entwickelt hat, der von der Traumatherapie klar zu unterscheiden ist. Traumata haben bei Kindern und Jugendlichen Folgen, die sich auch in Schule und Unterricht zeigen und diese beeinflussen. Daher ist es nur folgerichtig, sich damit auseinanderzusetzen und Schule so zu gestalten, dass die Betroffenen spezifische Hilfe und Unterstützung erfahren mit dem Ziel, sich zu stabilisieren, was sich letztlich sowohl für sie selbst als auch alle anderen am Unterricht beteiligten Personen positiv auswirkt. Dieses Fachbuch beginnt bei den Grundlagen. Es ist beschrieben, was Trauma ist, wie es sich auswirkt und der Begriff Traumapädagogik wird mit Inhalt gefüllt. Der Bogen von der Theorie zur Praxis ist gelungen. Ein Projekt namens SchulChen in einem Kinderdorf wird vorgestellt, wobei die wesentlichen Merkmale, die sich auch auf andere Kontexte übertragen lassen, herausgearbeitet sind. Laut den AutorInnen bildet pädagogisches Fallverstehen die Grundlage für traumasensibles Handeln, so dass im praktischen Teil darauf der Schwerpunkt liegt. Beispiele, Methoden und die Gestaltung von Räumen werden vorgestellt, an denen man sich orientieren kann, dennoch wird immer wieder darauf hingewiesen, dass es keine Patentrezepte gibt und ausschließlich an den spezifischen Fall angepasste Maßnahmen zum Erfolg führen können. Alle Ausführungen sind auch für Praktiker verständlich geschrieben und somit ist dieses Buch eine fachlich fundierte und geeignete Grundlage für den Schulalltag.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	FBr Kürzel	Nr. 1818036	
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin Zuname Vorname			ID: 181818036	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tschiep! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82336-6 ISBN		36 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 20.08.2018	
Verlag Datum			_____	

Inhaltsangabe
 Ein kleiner Vogel, der aus dem Nest gefallen ist, lernt viele andere Tiere kennen, die alle eine andere "Sprache" sprechen.

Beurteilungstext
 Ein kleiner Vogel ist aus dem Nest gefallen. Tschiep! Aber keiner hört ihn, nur der Frosch. Quak! Fremdsprachen müsste man können! Vogel und Frosch versuchen es. Quak und Tschiep! Der Storch ist irritiert. Doch die Katze spielt trotzdem mit dem Vogel. Miau! Aber als der mit Wuff! antwortet, lässt sie ihn fliegen.
 Hahn und Esel, auch die versucht der kleine Vogel zu verstehen und ist froh, als er zum Schluss doch wieder bei seiner Mutter landet. Tschiep!

Martin Baltscheit hat sowohl die farbenprächtigen und ausdrucksstarken Bilder gemalt als auch den fast schon philosophischen Text geschrieben. Große collagierte Farbflächen und ungewöhnliche Bildschnitte motivieren zum wiederholten Anschauen und Lesen (Vorlesen). Die Bilder begeistern, manchmal allerdings machen sie auch Angst. Der Hund und vor allem die Katze, die ihre langen Krallen ausfährt, wenn sie mit dem Vogel spielt, sind durchaus furchteinflößend.

Das vorliegende Bilderbuch, ein Augenschmaus mit Texten, über die man immer wieder sprechen kann. Anschauens- und vorlesenswert!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182762 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter, Erin Zuname Vorname		ID: 1825182762	
van Raevens, Frieda Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Erdmann, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Warrior Cats - Katzenzeichnen. Von den Grundformen bis zur Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-75417-2 ISBN	201 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Katzen/ Tiere/ Zeichnen	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 14.09.2018	
Verlag Datum		Internet?	

Inhaltsangabe
 Die Abenteuer um die Katzenclans in der Bücher-Reihe Warrior Cats“ dürften viele Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren begeistert haben. Nun gibt es mit „Katzenzeichnen“ ein weiteres Buch, das die Lieblingscharaktere der Leser durch eigene Zeichnungen mit einer detaillierten Anleitungen wieder aufleben lässt .

Beurteilungstext
 Die Abenteuer um die Katzenclans in der Bücher-Reihe Warrior Cats“ dürften viele Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren begeistert haben. Nun gibt es mit „Katzenzeichnen“ ein weiteres Buch, das die Lieblingscharaktere der Leser durch eigene Zeichnungen mit einer detaillierten Anleitungen wieder aufleben lässt .
 Das Buch ist in vier Kapitel eingeteilt: Zeichnen von Katzenköpfen, Katzenkörper, Körpersprache und Bewegungsabläufe. Die Kapitelanfangsseiten sind besonders hervorgehoben, denn sie sind schwarz gedruckt. Auf diesen Seiten sind Zitate aus den Büchern eingefügt. Das erste Kapitel enthält Einzelschritte mit Bild und Beschreibung zur Vorgehensweise beim Zeichnen von Katzenköpfen, so dass man dann auf der gegenüberliegenden Seite gleich mit zeichnen kann. Natürlich sind es Katzen aus den Büchern von Warrior Cats, die die geliebten Katzenpersönlichkeiten zum Inhalt haben. Sie sind auf den Zeichnungen eindeutig charakterisiert, so dass der Leser auch erkennt, um welcher der Katzen es sich handelt. Dargestellt werden u.a. das verschiedene Alter, Geschlecht, Katzenkopf im Profil sowie Katzenaugen, Katzenohren, Katzennasen und die Mimik der Katzen. Am Schluss gibt es sogar noch freie Seiten für eigene Katzenbilder. Das nächste Kapitel beschäftigt sich mit dem Zeichnen von Katzenkörpern. Wobei der Körperbau, Katzenbeine, Katzenschwanz und Fell im Mittelpunkt stehen.
 Im dritten Kapitel „Körpersprache“ lernt man die unterschiedlichen Gangarten, das Jagen und Kämpfen der Katzen zu zeichnen. Das letzte Kapitel hat dann die Jungen und Schüler zum Inhalt.
 Unter anderem werden die Clankatzen Feuerpote, Löwenherz, Einauge und Schwarzstern in diesem Buch durch viele liebevolle Bleistiftzeichnungen lebendig.
 Die einzelnen Zeichenschritte sind gut nachvollziehbar und verständlich. Man lernt so die Grundformen und Körpersprache der Katzen selbst zu zeichnen. Es wird lediglich ein Bleistift und Radiergummi benötigt und schon kann es losgehen. Zusätzlich gibt noch viele Seiten zum Befüllen, etwa zum Zeichnen seines eigenen Stubentigers.

23 Sachsen-Anhalt		anka	Nr. 23180808202
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Donaldson, Julia		ID: 1823180808202	
Zuname Vorname		Bewertung	
Scheffler Axel	Stohner, Anu	<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> empfehlenswert	
	Englisch	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wo steckt Mathilda Huhn?		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
		<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
		<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
		<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
		<input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82302-1	12	8,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Freundschaft / Spiel / Tiere	
	Gattung	_____	

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			
(Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Pappbilderbuch mit Klappen		Zentraldatei: 08.08.2018	
Weiterhin sind erschienen: "Kaninchen ist sooo müde", "Der Fuchs sucht seine Socken", "Der Bär schreibt heute Briefe".		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Das Versteckspiel ist ein weltweit beliebtes Kinderspiel. Auch Mathilda Huhn hat sich gut versteckt. Ihre Freundin Rosa Ferkel muss sich beim Suchen ganz schön anstrengen und braucht die Hilfe ihrer Freunde und schließlich auch die der Leser*innen. Ein lustiges Lesevergnügen für die Kleinsten mit vielen Klappen zum Entdecken.

Beurteilungstext

Julia Donaldson und Axel Scheffler erlangten ihre Bekanntheit wohl vor allem durch das Bilderbuch "Der Gruffelo", mit dem sie weltweiten Erfolg genießen. Darüber hinaus hat das kreative Duo noch eine Vielzahl weiterer fabelhafter Bücher veröffentlicht. Umso schöner, dass sie sich nun auch den jüngsten Leser*innen widmen. Das Pappbilderbuch "Wo steckt Mathilda Huhn?" lädt mit seinen vielen Klappen zum Suchen und Entdecken ein und weckt die Neugier von Kleinkindern. Eine kurze, leicht verständliche Geschichte liefert hierfür den Rahmen. Mathilda Huhn und Rosa Ferkel spielen Verstecken. Rosa sucht ihre Freundin überall - hinter dem Gartenzaun, im Zelt, hinter dem Tuch mit Punkten, im Eimer und hinter dem Rosenbusch. Doch leider bleibt ihre Suche erfolglos und von Irrtümern geprägt, denn hinter den Verstecken verbergen sich stets andere Tiere (Klaus Amsel, Kaninchen Ruth, Fred Eichhorn, Dörte Haselmaus und der Dachs Fritz-Ferdinand), die sich ihr anschließen und beim Suchen helfen. Aber wo nur hat sich Mathilda Huhn versteckt? Die sechs Freunde können sie nirgends finden. Letztlich entdecken sie auf einer Wiese eine Picknickdecke und entschließen sich, eine kurze Such-Pause einzulegen. Dabei ahnen sie noch nicht, dass sie ihrer Freundin schon ganz nah sind, denn Mathilda scheint das Picknick für ihre Freunde vorbereitet und sich im Korb versteckt zu haben. Die abschließende Frage "Oder hast du es (das Huhn) gefunden?" fordert die Kinder direkt dazu auf, das Huhn Mathilda weiter zu suchen und animiert sie, die Klappe des Korbdeckels zu öffnen und damit das Versteck zu finden. So werden die jungen Leser*innen direkt als Helfer*innen einbezogen und werden sogar zu kleinen "Retter*innen" der Geschichte. Erzählt wird die Geschichte in gereimten Zweizeilern mit wiederkehrenden Satzmustern, die in großer Schrift auf jeder Seite ober- oder unterhalb des Bildes abgedruckt sind. Im Vordergrund stehen jedoch die großen und farbenfrohen Bilder, die im unverkennbaren "Scheffler-Stil" gezeichnet sind. Auch wenn die Bilder schlicht und einfach erscheinen, enthalten sie doch auch kleine Details, die man beim ersten Betrachten vielleicht noch gar nicht bemerkt hat. Erwachsene werden ihre Freude beim Vorlesen und die Kinder ihren Spaß beim Öffnen der Klappen haben. Durch die dicken Seiten und stabilen Klappen ist dieses Buch sehr robust und damit bereits für Kinder ab dem ersten Lebensjahr geeignet. Insgesamt ein sehr gelungenes Such-Buch, welches neugierig macht auf die anderen drei Klappen-Bücher des Erfolgs-Duos Donaldson und Scheffler.